

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Kammerstein

Albersreuth	Barthelmesaurach	Günzersreuth	Haag	Hasenmühle	Haubenhof
Kammerstein	Mildach	Neppersreuth	Oberreichenbach	Poppenreuth	Putzenreuth
Rudelsdorf	Schattenhof	Volkersgau	Waikersreuth		



Ausgabe 8 Oktober 2020

Rathauswegweiser	2
Aus dem Gemeinderat	3–5
Energieberatung im Rathaus	6
Juraleitung P53	
Bürgermeisterallianz	7
Diskussion mit BI	8–9
Aus dem Gemeindeleben	11
Aus dem Bauhof	12
Grundschule Kammerstein	13
Nachbarschaftshilfe	14
Zweckverband zur Wasserversorgung Heidenberg-Gruppe	15
Markt vor Ort	15
Kindertagesstätte Kammerstein	16–17
Kirchengemeinde Barthelmesaurach	17
Unerlaubte Müllablagerungen	19
Bürgerversammlungen	20
Dem Gelben Sack auf der Spur	21
Marktplatz	22
SV Barthelmesaurach	22
Termine	23–24



Liebe Leserinnen und Leser,

Viele von Ihnen haben Anliegen und Vorhaben, die sie gerne mit der „Gma“ besprechen möchten. Speziell für diese Anliegen führen wir ab 29. Oktober regelmäßige Bürgersprechstunden ein, und zwar immer Donnerstag nachmittags von 14 bis 17 Uhr. Einer unserer leitenden Beamten und ich werden Ihnen in dieser Zeit persönlich jeweils für eine halbe Stunde zur Verfügung stehen.

Bitte melden Sie sich an unter Tel. 09122-9255-0 oder info@kammerstein.de. Die Termine bis Ende des Jahres lauten: 29. Oktober, 5. und 19. November, 3., 10. und 17. Dezember. Siehe Seite 21.

Außerdem haben wir die Termine für die Bürgerversammlungen festgelegt. Für die Altgemeinde Kammerstein findet die Versammlung am 18. November im Bürgerhaus statt, für die Altgemeinde Barthelmesaurach am 19. November im Gasthaus Gundel, für die Altgemeinde Volkersgau am 1. Dezember im Gasthaus Hechtel – jeweils um 19.00 Uhr. Siehe Seite 20.

Eine Mitteilung in eigener Sache:

Auch an mir geht natürlich das Schicksal des Alterns nicht vorbei, und da ist gelegentlich ein runder Geburtstag fällig – in meinem Fall ist das Ende Oktober.

In Corona-Zeiten kann man so einen Anlass aufgrund der Einschränkungen allerdings nicht in (ortsüblich) gewohnter Weise begehen. Im Gegensatz etwa zu Gemeinderatssitzungen oder kulturellen Veranstaltungen sind Geburtstage auch nicht systemrelevant.

Daher habe ich mich entschlossen, meinen Geburtstag offiziell überhaupt nicht zu begehen. Da bitte ich Sie recht herzlich um Ihr Verständnis! Ich habe mir bei dieser Entscheidung einen Bürgermeister-Kollegen aus dem südlichen Landkreis zum Vorbild genommen, der kürzlich ebenfalls einen runden Geburtstag hatte – aber wegen der Corona-Einschränkungen ebenfalls alle Feiern absagte.

Statt Geschenken bitte ich Sie recht herzlich um eine Spende für unsere gemeindliche Kindertagesstätte – für eine Neuanschaffung im Sinne „unserer“ Kinder. IBAN DE24 7645 0000 0000 0837 17, Kontoinhaber: Gemeinde Kammerstein, Stichwort: „Spende Geburtstag Wolfram Göll“.

Mit herzlichen Grüßen,

Wolfram Göll

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister





Der Rathaus- Wegweiser

Gemeinde Kammerstein

Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Telefon 0 91 22 / 92 55 - 0
Telefax 0 91 22 / 92 55 - 40
Internet: www.kammerstein.de
E-mail: info@kammerstein.de

Bankverbindungen

Sparkasse Mittelfranken-Süd,
IBAN: DE24 7645 0000 0000 0837 17
BIC: BYLADEM1SRS

Raiffeisenbank Roth-Schwabach,
IBAN: DE21 7646 0015 0000 0049 95
BIC: GENODE1SWR

Leitung der Verwaltung

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister
Zimmer 5 92 55 - 15

Sekretariat Bürgermeister,

Mitteilungsblatt, Kindertagesstätte
Max Brandt, Verwaltungsangestellter
Zimmer 6 92 55 - 16
E-mail: max.brandt@kammerstein.de

Leitung Fachgebiet 1

Geschäftsleitung

Heinz Baum, Verwaltungsfachwirt
Zimmer 7 92 55 - 17
E-mail: heinz.baum@kammerstein.de

Leitung Fachgebiet 2

Leitung Finanz- und Bauverwaltung

Stefan Barthel, Verwaltungsfachwirt
Zimmer 9 92 55 - 19
E-mail: stefan.barthel@kammerstein.de

Gemeindekasse

Christl Dunger, Verwaltungsangestellte
Zimmer 10 92 55 - 22
E-mail: christl.dunger@kammerstein.de

Steuern und Gebühren, Gewerbesteuer

Claudia Drechsler-Grasser,
Verwaltungsangestellte
Zimmer 10 92 55 - 22
E-mail: claudia.drechsler-grasser@kammerstein.de

Bauverwaltung

Marius Eberlein, Verwaltungsobersekretär
Zimmer 2 92 55 - 21
E-mail: marius.eberlein@kammerstein.de

Tiefbauverwaltung

Alenka Fruntzek, Dipl.-Ing. (FH)
Zimmer 2 92 55 - 20
E-mail: alenka.fruntzek@kammerstein.de

Liegenschaftsverwaltung

Helga Ohr, Verwaltungsangestellte
Zimmer 9 92 55 - 11
E-mail: helga.ohr@kammerstein.de

Ordnungsamt, Straßenverkehr, VHS, Melde- und Passamt, Gewerberecht

Melanie Karg, Verwaltungsangestellte
Zimmer 1 92 55 - 14
E-mail: melanie.karg@kammerstein.de
Claudia Schneider, Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 1 92 55 - 10
E-mail: claudia.schneider@kammerstein.de



Standesamt, Personalangelegenheiten

Kathrin Eberlein, Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 8 92 55 - 18
E-mail: kathrin.eberlein@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein

Natascha Adler-Danninger, Leiterin
Kindergarten

Telefon 0 91 22/92 55 - 50

Kinderkrippe

Telefon 0 91 22/92 55 - 57
E-mail: kita@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein

Kinderhort

Nadja Reidelshöfer, stv. Hortleitung
Telefon 0 91 22/8 52 19
E-mail: kinderhort@kammerstein.de

Grundschule Kammerstein

Edith Katheder, Rektorin
Telefon 0 91 78/52 35
E-mail: grundschule@kammerstein.de

Bauhof/Kläranlagen

Horst Schneider, Bauhofleiter
Telefon 0 91 22/1 88 56 91
E-mail: bauhof@kammerstein.de

Volkshochschule (VHS) Kammerstein

Andrea May
Telefon 0157/88904628
E-mail: vhs-aussenstelle@kammerstein.de

Zweckverband zur Wasserversorgung Heidenberg-Gruppe

Thomas Ammon, Wasserwart
Inge Lehner, Verwaltungsangestellte
Telefon 0 91 78 / 8 64
E-mail: wasser@heidenberggruppe.de

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Kammerstein:

Montag	8:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	8:00 – 12:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:00 Uhr

Wir bitten freundlich um Beachtung der Öffnungszeiten. Dies ist erforderlich, weil wir mehrere Teilzeitkräfte beschäftigen, häufig auch Außen- und Behördentermine wahrnehmen und gleitende Arbeitszeit haben.

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Termine mit Bürgermeister Wolfram Göll möglichst vorher telefonisch mit dem Vorzimmer zu vereinbaren. Bitte besprechen Sie auch Termine, die außerhalb der Besuchszeiten liegen, vorher mit dem in Frage kommenden Sachbearbeiter.

Ihre Gemeinde informiert:

Öffentliche Bekanntmachung

Freiwilliger Wehrdienst; Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten.

Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde jährlich zum 31. März folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung:

*Familienname, Vornamen
und gegenwärtige Anschrift.*

Betroffene haben das Recht der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Er kann bei der Meldebehörde (Gemeinde Kammerstein, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein) eingelegt werden. Falls der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, werden die Meldebehörden die genannten Daten weitergeben.

Gemeinde Kammerstein

Peter Karstens Bestattungen GmbH



Alles vertrauensvoll in einer Hand.
– Anruf genügt – jederzeit dienstbereit
Hausbesuche, Erledigung aller mit einem
Sterbefall verbundenen Formalitäten.

Am Birkenhang 4
91126 Kammerstein
Telefon (0 91 22) 1 79 44
Reichenbacher Straße 19
91126 Schwabach



Aus dem Gemeinderat

Trotz Corona: Haushaltslage noch gut

Von der neuen Schule bis zu den Hausnummern: Der Gemeinderat Kammerstein hat sich in Sitzung Mitte September mit einer Reihe sehr interessanter Themen befasst. Ein Überblick.

Zuschuss für Diakonieverein: Der Gemeinderat hat den jährlichen Zuschuss für den Diakonieverein Kammerstein von 1500 auf 2000 Euro erhöht. Der Diakonieverein Kammerstein ist ein Förderverein für die Diakoniestation Rohr, die auch in der Gemeinde Kammerstein ambulante Krankenpflege leistet. Das Geld fließt komplett in diese wichtige Arbeit, betonte Kammersteins Pfarrerin Daniela Merz, die Vorsitzende des Diakonievereins.

Lage der Feuerwehr: Kommandant Fabian Masching stellte die Einsatzstatistik 2019 vor. Die Zahl der Einsätze sank zwar von 102 im Jahr 2018 auf 85, dafür stiegen die Einsatzstunden von 1799 auf 2078. Sorgen bereitet, dass tagsüber im Durchschnitt nur sieben Aktive zur Verfügung standen. „Wir sollten die 35- bis 40-jährigen verstärkt zurückholen“, so der Kommandant. Ausführlich mit dem Feuerwehrbedarfsplan wird sich der Gemeinderat im November im Rahmen eines Workshops befassen.

Zuschuss für Zisternen: In den Jahren 2021 und 2022 bezuschusst die Gemeinde den Bau von Regenwassernutzungsanlagen. Gedacht ist dabei vor allem an Gartenbewässerung, so Bür-

germeister Wolfram Göll. Dies soll helfen, das kostbare Trinkwasser zu schonen. Außerdem sollen die Zisternen zu einem Drittel bis zur Hälfte sogenannten Retentionsraum vorhalten, also bei Starkregen-Ereignissen mithelfen, Straßen, Kanalisation und Gewässer zu entlasten. Sie sollen dann Regenwasser aufnehmen und über Stunden oder Tage hinweg wieder abgeben. Der maximale Förderbetrag pro Projekt beträgt 600 Euro. Insgesamt stehen dafür pro Jahr 10.000 Euro zur Verfügung.

Haushaltslage: Kämmerer Stefan Barthel gab einen Zwischenbericht zur Haushaltsentwicklung 2020. Die gute Nachricht: Aktuell ist die Entwicklung positiv. Im Moment sieht es sogar nach einer Zuführung vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt von einer knappen Million Euro aus. Die Corona-Krise hat sich bei den Steuereinnahmen der Gemeinde noch nicht ausgewirkt. Die weniger gute Nachricht: „Alle Experten erwarten den Einbruch im Jahr 2022“, sagte Göll. Grund dafür seien die Veranlagungszeiträume und Vorauszahlungen.

Freiflächen-Photovoltaik: Für den im Mai beschlossenen Bebauungsplan für die Freiflächen-Photovoltaikanlage mit 10,8 Hektar Fläche an der B466 gibt es eine formale Änderung: Aus dem vorhabenbezogenen wird ein allgemeiner Bebauungsplan. Dies ist ein entgegenkommen an den Investor, weil dadurch bestimmte Fristen wegfallen, die wegen der komplizierten EEG-Beantragung eventuell nicht eingehalten werden könnten. Nachteile für die Gemeinde entstünden keine, betonte Kämmerer Barthel. Auch die vorgeschriebene Bürgerbeteiligung werde nicht eingeschränkt.

Stellplatzsatzung: Der Gemeinderat hat die Änderung der Garagen- und Stellplatzsatzung

beschlossen. Neu ist eine festgelegte Ablösezahlung von 7500 Euro, „aber nur in dem Ausnahmefall, dass die geforderten Stellplätze schlicht nicht möglich sind“, so Göll. Strittig war die Frage, ob die Zahl der vorgeschriebenen Stellplätze pro Wohnung von zwei auf drei erhöht werden soll. Hintergrund ist die ständig wachsende Zahl zugelassener Pkw in der Gemeinde und Beschwerden von Anwohnern, dass die Wohnstraßen zugeparkt seien. Mehrheitlich beschloss der Gemeinderat allerdings, es bei zwei Stellplätzen pro neu gebauter Wohnung zu belassen.

Schulplanung: Kämmerer Stefan Barthel gab einen Zwischenbericht zum Planungsstand. Unter anderem steht der Zuschussantrag an die Regierung an. „Wir hoffen, dass die Bagger im Frühsommer bis Sommer 2021 anrücken können“, so Bürgermeister Göll. Bezugsfertig soll die Schule idealerweise im September 2022 sein.

Günther Wilhelm / ST

Aus dem Einwohnermeldeamt

Einwohnerzahlen

Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	3.076
Zahl der Einwohner mit Nebenwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	140
Geburten im September 2020	2
Sterbefälle im September 2020	1
Zuzüge im September 2020	27
Wegzüge im September 2020	7
Stand zum 30. September 2020	3.216



Im REWE Markt Kammerstein:

Prima gereiftes Rindfleisch: Roastbeef, Braten, Suppenfleisch

Viele Sorten an Salami aus eigener Herstellung

Merkendorf Im REWE-Markt Am Wiesengrund 100 91732 Merkendorf
 Muhr am See Stadelner Straße 11 91735 Muhr am See
 Roßtal Im Penny-Markt Untere Bahnhofstraße 6 90574 Roßtal
 Kammerstein Im REWE-Markt Am Markt 7 91126 Kammerstein
 Speiseplan und Wochenangebote finden Sie immer aktuell auf unserer Internetseite:
www.metzgereikrug.de



GÖTZ FORST- UND GARTENTECHNIK

Ihr Fachbetrieb für

- Motorsägen
- Schnittschutzkleidung
- Forstwerkzeuge
- Brennholzkreissägen
- Holzspalter
- Große Auswahl und Aktionsangebote



Götz GmbH | Schwabacher Straße 5-7
 91126 Kammerstein/ Haag | Tel. 09122/81458
www.goetz-kammerstein.de | mail@goetz-kammerstein.de



Aus dem Gemeinderat

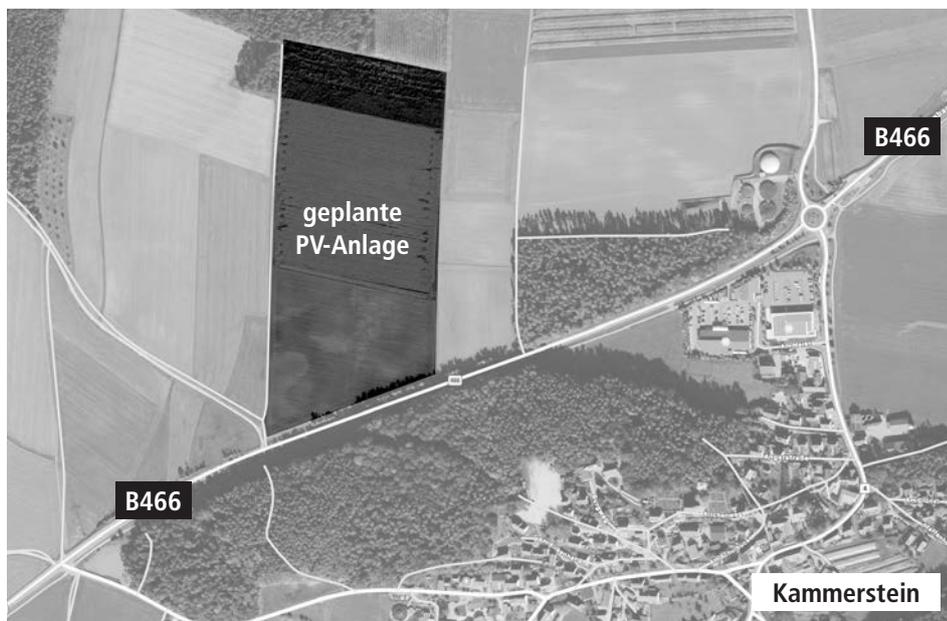
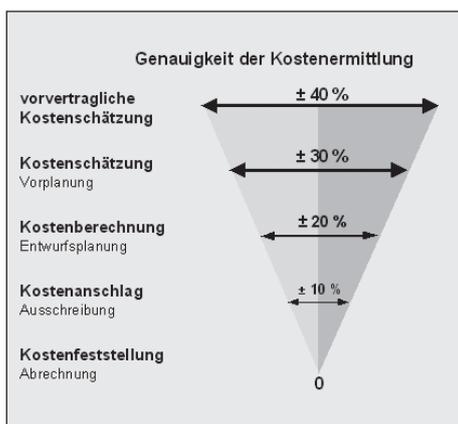
Schule wird 4,5 % teurer

Die Kostenberechnung für die neue Grundschule, die Einwendungen von Behörden und Bürgern zum Neubaugebiet „Kammerstein-Süd 3“, die Bebauungspläne der Photovoltaikanlagen in Kammerstein und Volkersgau sowie die Vereinbarung mit der Flurneuordnung-Teilnehmergemeinschaft im Hinblick auf Hasenmühle und Haubenhof: Der Gemeinderat hatte sich Ende September wieder einmal viel vorgenommen.

• **Grundschule:** Der Gemeinderat hat die Kostenberechnung der neuen Grundschule zur Kenntnis genommen und ihr mit 15:1 Stimmen zugestimmt. Die Kostenberechnung entspricht dem Abschluss der Leistungsphase 3 („Entwurfsplanung“). „Gleichzeitig ist dies die Grundlage für unseren Zuschuss-Antrag der Gemeinde bei der Regierung von Mittelfranken, den wir natürlich unverzüglich beantragen wollen“, erklärte Bürgermeister Wolfram Göll dazu.

Gegenüber der Kostenschätzung vom Juni ist die Kostenberechnung global um 4,5 Prozent höher ausgefallen, nämlich rund 6,9 Millionen statt bisher 6,6 Millionen. Der höchste Zuwachs sind die Kosten der Erschließung, die um 150.000 Euro teurer sind als zunächst vorgesehen. Aber auch im Bereich Nebenkosten Fachplaner Heizung-Lüftung-Sanitär sowie im Heizwärme-Verteilungsbereich sind Kostensteigerungen zu verzeichnen.

Laut einer Aufstellung der Bayerischen Architektenkammer, die Geschäftsleiter Heinz Baum darstellte, werden die Summen im Lauf der Planung immer genauer (siehe Grafik unten). So sind zum Zeitpunkt der Kostenschätzung Abweichungen von bis zu plus/minus 30 Prozent üblich, zum Zeitpunkt der Kostenberechnung plus/minus 20 Prozent und im Bereich des Kostenanschlags, plus/minus 10 Prozent und im Bereich des Kostenfeststellungs, plus/minus 5 Prozent.



also der Ausschreibung, plus/minus 10 Prozent. Die genauen Kosten stehen erst mit der Kostenfeststellung, also der Abrechnung, fest.

Die Gemeinde beabsichtigt, für die Bauphase einen qualifizierten Projekt-Controller zu engagieren, damit die Kosten nicht aus dem Ruder laufen. Noch im Oktober soll Leistungsphase 4 der Planung fertig werden („Genehmigungsplanung“). „Diese brauchen wir für die Baugenehmigung beim Landratsamt“, so Göll. „Auch diese wollen wir natürlich unverzüglich beantragen.“ Wenn die Leistungsphase 4 beendet ist, geht die Gemeinde in die unumgängliche europaweite Ausschreibung („VGV-Verfahren“) der weiteren Planungsleistungen (Phasen 5 bis 9).

• **Photovoltaik-Anlagen:** Der Gemeinderat hat dem aktuellen Planungsstand der Bebauungspläne für die beiden Photovoltaik-Anlagen in Kammerstein und Volkersgau zugestimmt. Die größere der beiden Anlagen soll neben der B466 auf Höhe Kammerstein entstehen (siehe Bild oben), die kleinere am Waldrand nahe der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Volkersgau und Dechendorf.

Die Kammersteiner Anlage, die von Baywa-R.E. gebaut wird, umfasst 10,8 Hektar und soll 2500 Haushalte mit Strom versorgen. „Das sind ungefähr doppelt so viele Haushalte, wie wir in der Gemeinde haben“, erklärte Bürgermeister Göll. „Dies unterstreicht unsere Rolle als zukunftsgerichtete Energie-Gemeinde.“

Zudem habe Baywa-R.E. per Protokollnotiz zugesagt, einen ausreichenden Stromspeicher zu bauen, „der uns von den Launen des Wetters etwas unabhängiger macht“, so Göll. Der steuerrechtliche Sitz der Betreibergesellschaft wird in der Gemeinde liegen, die Bevölkerung kann sich an dem Projekt finanziell beteiligen. Der Gemeinderat billigte mit 14:2 Stimmen den

Planentwurf und beauftragte die Verwaltung mit der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung sowie der Abstimmung mit Behörden und Nachbargemeinden.

„Gerade im Zusammenhang mit dem Protest gegen die P53-Stromleitung führen wir ja immer wieder ins Feld, dass wir die regionale Energieerzeugung fördern und die Wertschöpfung in der Region halten wollen“, argumentierte Göll. „Insofern sind solche leistungsfähigen PV-Anlagen auch ein Stück Glaubwürdigkeit für uns.“ Zudem wurde das Fachbüro Ermisch aus Roth mit der Identifizierung geeigneter PV-Flächen auf dem Gemeindegebiet beauftragt.

Zur kleineren der beiden Anlagen, die bei Volkersgau entstehen soll, stellte Andreas Dietzig von der Betreiber-Firma „Greenovative“ den Planungsstand vor. Der Gemeinderat billigte mit 12:4 Stimmen den Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans und die Änderung des betreffenden Flächennutzungsplans. Außerdem beschloss das Gremium die öffentliche Auslegung der Pläne und die Behördenbeteiligung.

• **Neubaugebiet „Kammerstein Süd 3“:** Der Gemeinderat befasste sich mit den Einwendungen der Öffentlichkeit und der Behörden bei der erneuten, auf sechs Wochen verlängerten Auslegung, die Christian Klos vom gleichnamigen Ingenieurbüro aus Spalt vorstellte. Einstimmig billigte der Gemeinderat den Satzungsbeschluss. Theoretisch ging es bei der erneuten Auslegung nur um die First- und Wandhöhen, die Ende Mai nachträglich geändert worden waren. Praktisch bezogen sich die meisten Einwendungen aber auf Grundsätze oder andere Bereiche der Planung.

Zwei Bedingungen beschloss der Gemeinderat: Eine bisher lediglich telefonisch erfolgte Stellungnahme der Immissionsschutzbehörde in



Sachen Lärmentwicklung wegen der benachbarten Bewässerungsanlagen soll schriftlich eingeholt und im Vollzug des Bebauungsplans berücksichtigt werden. Zweitens: Falls ein sogenanntes Notwegerecht für ein bestimmtes hinterliegendes Grundstück festgestellt wird, gewährt der Bauträger des Neubaugebiets dem betreffenden Eigentümer ein Durchfahrtsrecht. Dies ist vertraglich festzuhalten.

• **Vereinbarung Hasenmühle und Haubenhof:** Einstimmig stimmte der Gemeinderat der Vereinbarung zwischen der Teilnehmergeinschaft Barthelmesaurach (Flurneuordnung) und der Gemeinde Kammerstein zu. Inhalt ist die Ausführung gemeinschaftlicher und öffentlicher Anlagen unter Kostenbeteiligung Dritter – insbesondere für den Straßenneubau im Ortsteil Hasenmühle, den Dorfplatz im Ortsteil Haubenhof sowie Planungs- und Bauleitungskosten. Dabei ist das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken darauf hinzuweisen, dass bei einer wesentlichen Überschreitung der vorgesehenen

Kosten im Rahmen der Ausschreibung das weitere Vorgehen mit der Gemeinde Kammerstein abzustimmen ist. Hier stellte der Gemeinderat klar, dass diese Abstimmung mit der Gemeinde vor (!) der Vergabe von Arbeiten erfolgen muss.

• **Förderung für Kitas:** Die Gemeinde hat zwei erfreuliche Förderbescheide bekommen, wie Bürgermeister Wolfram Göll bekanntgab. Und zwar für die neuen Kitas – einmal für die Kita, die Diakoneo derzeit in Barthelmesaurach baut, und zum zweiten für den Bauernhof-Kinderergarten in Poppenreuth. Die Zuschüsse fließen in der beantragten Höhe.

• **Zone 30 in Poppenreuth:** In Poppenreuth wird eine Tempo-30-Zone eingerichtet, und zwar auf Wunsch praktisch aller Dorfbewohner. Bisher herrschte im Dorf bereits Tempo 30, allerdings nicht auf allen Straßen. Die Gemeinde erhofft sich durch die großen Zone-30-Schilder eine bessere Signalwirkung.

wog

AnrufSammelTaxi

AST Kammerstein

Täglich in den Abendstunden,
an Samstagen sowie Sonn- und
Feiertage sogar ganztägig.

**Bestellung: 1 STUNDE VOR ABFAHRT
unter Tel: 09171 83 92 395**

Mehr Infos unter:
www.vgn.de/netz-fahrplaene/anrufsammtaxi/abenberg-kammerstein

Albersreuth
Barthelmesaurach
Günzersreuth
Haag
Mildach
Neppersreuth
Oberreichenbach
Poppenreuth
Putzenreuth
Rudelsdorf
Volkersgau
Waikersreuth
Schattenhof

112



**Der Notruf:
Gebührenfrei.
Europaweit.**

Für Feuerwehr und Rettungsdienst.

Feuerwehr und Rettungsdienst

In absoluten Notfällen, wie lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, wenden Sie sich bitte weiterhin direkt an die Rettungsleitstelle unter der Rufnummer:

112 (gebührenfrei)

Polizei-Notruf 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen kümmert sich in den Fällen um Ihre ärztliche Versorgung, in denen Sie normalerweise Ihren behandelnden Arzt in der Praxis aufsuchen oder einen Hausbesuch benötigen würden.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist deutschlandweit außerhalb der normalen Sprechstundenzeiten für Sie telefonisch unter einer einheitlichen Rufnummer

116 117

kostenlos erreichbar.

**Ambulanter Krisen-
dienst Nürnberg/Fürth
0911/424855-0**

info@krisendienst-mittelfranken.de
www.krisendienst-mittelfranken.de

**Gift-Notrufzentrale
0 89/19 240**



Energiegemeinde Kammerstein

Kostenfreie Energie- beratung im Rathaus

Die Gemeinde Kammerstein bietet in Zusammenarbeit mit der ENA-Roth, der unabhängigen EnergieBeratungsAgentur GmbH des Landkreises Roth, ein regelmäßiges Beratungsangebot mit qualifizierten Fachberatern an. Alle Bürger aus der Gemeinde Kammerstein und allen ihren Ortsteilen sind eingeladen, kostenfrei den Bürgerservice „Energieberatung“ in Anspruch zu nehmen.

Zu folgenden Themen und Fragenstellungen (eine Auswahl) können sich die Bürger neutral und kompetent beraten lassen:

- **Neubau:** Gibt es gesetzliche Anforderungen an die Energieeffizienz von Neubauten und welche Merkmale sind zu beachten? Welche Heizsysteme sind in einem modernen Neubau sinnvoll? Gibt es Fördermittel und welche Anforderungen müssen erfüllt werden? Was bedeuten die Bezeichnungen „KfW Effizienzhaus 55, 40, 40 Plus oder Passivhaus“?
- **Bestandsgebäude:** Wie kann ggf. mit einfachen Mitteln der Energieverbrauch reduziert werden? Welches sind sinnvolle energetische Maßnahmen an bestehenden Gebäuden und worauf ist zu achten? Welche modernen Dämm-Materialien gibt es? Worauf ist bei der Erneuerung von Fenstern und Türen zu achten? Wie können Dach, Deckenflächen und Außenwände effizient saniert und gedämmt werden? Welche Fördermittel können ggf. vom Staat genutzt werden und was bedeuten die Bezeichnungen „KfW Effizienzhaus 115, 100, 85, 70“ usw.?
- **Heizung:** Worauf ist bei neuen Heizungsanlagen zu achten? Ist eine Wärmepumpe oder



Grafik: Andrea Dornisch / RoPi

Pellets-Heizanlage sinnvoll? Was bedeutet Öl- oder Gas-Brennwertkessel? Gibt es Möglichkeiten Zuschüsse zu beantragen?

- **Kraftwerk Sonne:** Wie funktioniert die Strom- oder Wärmeerzeugung mit der Sonne? Ist es wirtschaftlich eine thermische Solaranlage oder eine Photovoltaikanlage zu installieren? Macht es Sinn, sich einen Batteriespeicher anzuschaffen? Mit welchen Kosten muss man rechnen und gibt es Förderungen?
 - **Schimmel:** Wie entsteht Schimmel und wie kann Schimmel vermieden werden!
 - **Elektrischer Strom:** Wie kann der Stromverbrauch ggf. mit einfachen Mitteln gesenkt werden. Worauf ist beim Kauf neuer Elektrogeräte im Hinblick auf den Stromverbrauch zu achten. Wieviel Watt oder Lumen sollte ein modernes LED-Leuchtmittel bei Austausch einer Glühbirne oder Energiesparlampe besitzen?
 - **Weitere Themen rund um Energieeinsparung, Energieeffizienz, Einsatz erneuerbarer Energien**
- Nutzen Sie das kostenfreie Angebot der Gemeinde Kammerstein und wenden Sie sich zur Terminvereinbarung für eine persönliche Beratung an die Gemeindeverwaltung, Herrn Barthel: Tel. 09122/9255-19 oder stefan.barthel@kammerstein.de

Der Berater der ENA-Roth steht Ihnen mindestens eine halbe Stunde für all Ihre Fragen zur Verfügung.

Die nächsten Beratungstermine finden jeweils dienstags zwischen 15:00 und 18:00 Uhr statt:

13. Oktober 2020
10. November 2020
08. Dezember 2020

Weitere Einzelheiten zum Energiesparen und Fördermöglichkeiten können Sie auch direkt in der ENA – Roth der unabhängigen EnergieBeratungsAgentur GmbH des Landkreises Roth erfragen.

Sie erreichen die ENA-Roth unter der Tel. Nr. 09171/81-4000 oder per E-Mail unter der Adresse ena@landratsamt-roth.de.



Wir sind gerne auch weiterhin für Sie und Ihre Finanzen da:
Reiner und Brigitte Feuerstein

Wir hängen uns für Sie rein!

www.fp-finanzpartner.de

Anlage | Finanzierung | Versicherung

BFR Feuerstein Finanzpartner GmbH

Günzersreuth 33, 91126 Kammerstein
Telefon 09178 99832-0, Fax 09178 99832-99

reiner.feuerstein@fp-finanzpartner.de
brigitte.feuerstein@fp-finanzpartner.de
www.fp-finanzpartner.de

QUALITÄTSURTEIL
exzellente
Koopertionspartner der
FP Finanzpartner AG
Regionalbank Feuerstein

Hofmann & Rothenbucher
Rechtsanwälte

Roland Hofmann
Elke Rothenbucher
Rathausgasse 9
91126 Schwabach
Tel.: 09122/188 77-0
Fax: 09122/188 77-10



Gemeinsam gegen die Stromtrasse P53 (v.l.): Robert Pfann, (Bürgermeister Schwanstetten), Helmut Bauz, (Bürgermeister Büchenbach), Wolfram Göll, (Bürgermeister Kammerstein), Jürgen Spahl, (Bürgermeister Rednitzhembach), Felix Fröhlich, (Bürgermeister Rohr).

Juraleitung P53

Bürgermeisterallianz: Klares NEIN zum Trassenwahnsinn

Die fünf Bürgermeister des nördlichen Landkreises Roth bleiben bei ihrem kategorischen Nein zum geplanten Bau der Höchstspannungsleitung P53. Bei einer erneuten gemeinsamen Bewertung im Kammersteiner Rathaus kamen die Gemeinde-Oberhäupter von Rohr, Kammerstein, Büchenbach, Rednitzhembach und Schwanstetten unisono erneut zu dem Ergebnis, dass keine der vorgeschlagenen Trassenführungen akzeptabel ist.

Sie lehnen den Neubau der Höchstspannungsleitung generell ab. Auch nach den neuen Planungen würden schlimme Eingriffe und Schäden für Menschen und unberührten Natur- und Kulturlandschaften geschaffen. Zudem werden die Gemeinden in ihrer städtebaulichen Entwicklung massiv eingeschränkt und behindert.

Grundlage für diese Bewertung waren die neuen und modifizierten Trassenvarianten, die der Netzbetreiber TenneT wurden im Rahmen eines interaktiven, über das Internet gehaltene Seminar (Webinar) vorgestellt worden waren. Dabei ist alternativ zur vorhandenen Bestandstrasse weiterhin als Variante die erst im Mai letzten Jahres in die Planungen mit eingebrachte Südumgehung Bestandteil für den beabsichtigten Ausbau des Hochspannungsnetzes. Hiervon sind die nördlichen Gemeinden des Landkreises Roth möglicherweise stärker als bisher befürchtet betroffen.

Für die Gemeinde Kammerstein warnt Bürgermeister Wolfram Göll vor der Störung und Zerstörung von gleich mehreren wertvollen Schutzkategorien: „Etwa bei Oberreichenbach haben wir gleichzeitig Wasserschutzgebiet,

Landschaftsschutzgebiet, Vogelschutzgebiet und Bannwald, die zerstört würden“, sagt Göll. Zudem kämen einige Varianten der Trasse deutlich zu nah an die Wohnbebauung in Oberreichenbach und Haag heran. Auch könnte die Trasse den wertvollen Bannwald Laubenhaid wie auch die „sagenumwobene grüne Lunge der Region“, den Heidenberg, durchschneiden. „Damit wäre wertvoller uralter Baumbestand sowie Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen unrettbar zerstört“, so Göll.

Übereinstimmend hält die Bürgermeisterallianz an ihrer Auffassung fest, dass dem Ausbau der regionalen regenerativen Energieerzeugung mit dezentraler Speicherung eindeutig dem Vorzug zu gegeben ist. Fakt sei, dass durch die Aufrüstung des Hochspannungsnetzes keine einzige Kilowattstunde vor Ort erzeugt wird, so die fünf Bürgermeister.

Zahlreiche Veranstaltungen von TenneT sowie der Bundesnetzagentur wurden von den Kollegen der Bürgermeisterallianz besucht und auch eine interkommunale Gemeinderatssitzung mit dem Netzbetreiber initiiert, um sich insbesondere über die Notwendigkeit des geplanten Trassenausbau zu informieren. Dennoch bestehen weiterhin erhebliche Zweifel, ob die Stromtrasse tatsächlich zur Beseitigung der behaupteten „Dunkelflaute“ in Bayern benötigt wird oder nicht doch viel eher dem europäischen Stromhandel dient. Ebenso wenig konnte eindeutig belegt werden, in welchem Umfang die bestehende 220 kV-Leitung konkret überlastet ist.

Um Licht in das Dunkel der Planrechtfertigung zu bringen, hat die Bürgermeisterallianz unter der Federführung der Gemeinde Rohr eine Fachanwaltskanzlei für Verwaltungsrecht mit dem Antrag auf Akteneinsicht sämtlicher für das Raumordnungsverfahren relevanter Unterlagen bei der Bundesnetzagentur beauftragt. Gegebenenfalls soll dann ein Fachgutachten in Auftrag gegeben werden, das Aufschluss über die netztechnische Planrechtfertigung liefert.

Denn es ist hervorzuheben, dass den betroffenen Bürgermeistern über die Bundesnetzagentur zwar der Umweltbericht, aber nicht der netztechnische Bericht zur vom Bundestag beschlossenen Maßnahme P53 vorliegt. Die Option der Prüfung von Trassenabschnitten mit Erdverkabelung schließt ohnehin eine netztechnische Neubewertung, möglicherweise dann partiell über das Bundesfachverfahren, nicht aus. Auch Bürgermeister kleiner Landkommunen treffen ihre Entscheidungen gerne auf Augenhöhe mit den Vorhabensträgern und scheuen sich nicht davor, sich mit komplexeren Materien zu befassen.

Ferner wäre es wünschenswert, wenn insbesondere Projektmaßnahmen aus dem Bundesbedarfsplangesetz, die im Falle der „Juraleitung“ als Ersatzbau ein reines Landesprojekt in Bayern abbildet, mit Unterstützung von Mitgliedern des Landes- und des Bundestags in ihren betroffenen Wahlkreisen kritisch hinterfragt werden.

Alle 16 Gemeinden im Landkreis Roth sind Mitglieder im neu gegründeten Klimaschutznetzwerk. Über Zuwendungen des Bundesumweltministeriums erarbeiten die Kreisgemeinden mit dem Institut für Energietechnik GmbH an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden derzeit einen digitalen Energienutzungsplan für alle Gebietskörperschaften.

„Wir werden uns auch vor diesem Hintergrund nicht ungeprüft zum Spielball der ENTSO-E, dem Verbund europäischer Übertragungsnetzbetreiber machen lassen“, erklären die Bürgermeister übereinstimmend.

Die Bürgermeister begrüßen es, dass im gemeinsamen Schulterschluss mit den in ihren Gemeinden aktiven Bürgerinitiativen breiter Widerstand gegen den Trassenausbau zum Erhalt ihrer Heimatgemeinden und im Interesse der dort lebenden Menschen, von Natur sowie Umwelt gegen den überdimensionierten Ausbau der für den Stromkunden teuren Hochspannungsleitung gekämpft wird.



Der FDP-Politiker Axel Röttschke (M.) diskutierte in Büchenbach mit den Bürgerinitiativen und Bürgermeistern. 4.v.l.: Robert Pfann (Bürgermeister Schwanstetten), 5.v.l.: Wolfram Göll (Bürgermeister Kammerstein), 8.v.l.: Lina Hummel (BI Oberreichenbach), 2.v.r.: Klaus Reitmayer (BI Kammerstein), 3.v.r.: Helmut Bauz (Bürgermeister Büchenbach).
Foto: BI Büchenbach

Juraleitung P53

Nicht verschieben, sondern verhindern

Der Vorsitzende der mittelfränkischen FDP und Mitarbeiter der FDP-Abgeordneten Britta Dassler, Alexander Röttschke, hat in Büchenbach die Sprecher mehrerer Bürgerinitiativen gegen die Höchstspannungsleitung P53 sowie die Bürgermeister der Gemeinden Rohr, Kammerstein, Büchenbach und Schwanstetten diskutiert. Röttschke war sich mit den Bürgermeistern und BI-Sprechern darin einig, dass die Juraleitung nicht verschoben, sondern verhindert werden muss.

Der Sprecher der Büchenbacher Bürgerinitiative „NEIN zur P53 Südtrasse“, Wolfgang Schmid, begrüßte Axel Röttschke, der auch Stadtrat in Schwabach ist, als Vertreter der erkrankten FDP-Bundestagsabgeordneten Britta Dassler aus Herzogenaurach. Auch die anderen Bundestagsabgeordneten, die den Bundestagswahlkreis Roth vertreten, seien eingeladen worden. Schmid: „Ich freue mich, dass Frau

Dassler so rasch der Einladung folgen wollte, und dass Herr Röttschke zugesagt hat, dass Frau Dassler bald selbst zu uns kommen wird.“

Büchenbachs Bürgermeister Helmut Bauz hieß die Ersten Bürgermeister Robert Pfann aus Schwanstetten, Wolfram Göll aus Kammerstein und den Zweiten Bürgermeister Erwin Dürr aus Rohr willkommen. Bauz brachte deutlich zum Ausdruck, dass er und die anderen Bürgermeister den geplanten Ersatzneubau der 380-kV-Juraleitung P53 komplett ablehnen. „Es ist nicht nachgewiesen, dass die Leitung für die Stromversorgung benötigt wird. In Zeiten der sich immer mehr verstärkenden Klimakrise ist es nicht hinnehmbar, nicht benötigte Stromtrassen zu bauen, und dadurch auch in Büchenbach und den benachbarten Gemeinden die Natur in großem Maße zu zerstören und Menschen zu gefährden“, betonte Bauz.

Das kommunale Selbstverwaltungsrecht gestatte es den Gemeinden, über die kommunale Selbstversorgung zu entscheiden, und dieses Recht nehme Büchenbach wahr. Bauz: „Die Übertragungsnetzbetreiber bekommen mit dem Trassenbau eine beste Kapitalanlagemöglichkeit von 6,91 %. Diese müssen die Bürger über das ständig steigende Netznutzungsentgelt bezahlen.“

Kammersteins Bürgermeister Wolfram Göll mahnte an, dass Kommunal- und Landespolitiker ihre Sichtweise den Bundestagsabgeordneten und der Bundesregierung nachdrücklich klarmachen. „Dies ist eine Frage der Perspektive: Wir hier am Ort, in der Region bis hin zu den Landespolitikern, sprechen uns klar für regionale Energieversorgung aus. Der größte Vorteil ist, dass die Wertschöpfung in der Region bleibt.“ Hingegen gehe der Bund die Energiewende mit einem zentralen generalstabsmäßigen Plan an. „Der Bundeswirtschaftsminister plant so etwas lieber mit einer Handvoll großer Strom- und Leitungs-Konzerne als mit 20 Millionen kleinen PV-Anlagen-Betreibern“, so Göll. Daher sei der Kontakt mit der Bundesebene vordringlich, um dort die Perspektive der Menschen vor Ort zu vermitteln.

Der Kammersteiner Bürgermeister unterstrich seine Auffassung, dass selbst laut Prognose der Bundesnetzagentur für 2030, die Tennet in seiner eigenen Online-Präsentation verwendet habe, ersichtlich sei, dass die Übertragungsleitungen im mittelfränkischen Bereich keineswegs überlastet wären. Überlastet seien 2030 schlimmstenfalls drei Zuleitungen aus dem Norden nach Bayern hinein sowie einige weitere Leitungen in Südbayern. All diese würde ein Neubau der P53 ohnehin nicht entlasten,

Wir haben eine SOFTECTS Waschanlage mit modernster Technik vom Marktführer WashTec.

Jetzt testen bei: Weiß AVIA
Kammerstein - 09122 / 5840

KFZ-Meisterbetrieb - Waschanlage - LOTTO Annahmestelle - Getränke mit Garniturenverleih

Kontinuum fit for school!

Nachhilfe & Erwachsenenbildung

Wir bieten Einzel- bzw. Gruppenunterricht, sowie Seminare in den Fächern:

- Mathematik, Physik, Chemie, Englisch, Französisch
- Englisch für Business und Privat
- Firmenschulungen
- Computer- und Digitalisierungskurse (Papierlos in der Schule und im Alltag)
- Rechnungswesen (BWR)

Kostenloser Probeunterricht zum Schuljahresbeginn!
Naturwissenschaftliche Experimentierkurse für Grundschüler

Manuel Wälzlein
Mobil: 0157 56470099
Email: info@kontinuum-schwabach.de
Eisentrautstr. 2, 91126 Schwabach

Weitere Informationen unter:
www.kontinuum-schwabach.de



betonte Wolfram Göll. „Stattdessen benötigen wir weitere Erzeugungs-Kapazitäten umweltfreundlicher Energie sowie dezentrale, möglichst intelligent miteinander vernetzte Stromspeicher in ausreichender Kapazität“, so der Bürgermeister.

Der FDP-Politiker Axel Röttschke berichtete davon, dass er mit dem mittelfränkischen Bezirksvorstand seiner Partei die N-ERGIE besucht habe. „Der FDP-Bezirksvorstand war sich mit der N-ERGIE darin einig, dass wir die geplanten Höchstspannungsleitungen nicht brauchen. Große Projekte sind in Zeiten der regionalen Anstrengungen zur Energiewende nicht zielführend. Wir sollten für die Stromversorgung innovative Ansätze wie Power-to-X und mehr Wettbewerb nutzen. Die kommunalen Stadtwerke sollten gestärkt werden.“

Röttschke erklärte sich bereit, Kontakt zu den Energie- und Klima-Fachleuten der FDP-Bundestagsfraktion herzustellen. Als Mitarbeiter der FDP-Bundestagsabgeordneten Dassler bot Herr Röttschke zudem an, eine schriftliche Kleine Anfrage im Bundestag durch Frau Dassler stellen zu lassen. Auch stellte er eine Video-Konferenz mit der BI und den Bürgermeistern in Aussicht.

Als Schwabacher Stadtratsmitglied teilte Röttschke den BI-Sprechern und den Bürgermeistern mit, dass er gegen alle P53-Trassen-

varianten stimmen werde, und dass er erwarte, dass auch der gesamte Schwabacher Stadtrat so handeln wird.

Einen Paradigmenwechsel forderte auch der Vertreter des Energiebündels Roth-Schwabach, Hermann Lorenz: „Die Speichertechnik wird sehr wichtig. Sektorenkopplung ist die Zukunft.“ Es gelte, mit der Energiewende die regionale Wirtschaft zu stärken. Dem pflichteten die Vertreter der BI Oberreichenbach, Lina Hummel und Detlef Wagner, bei. Es gebe genügend Unterstützer, die regionalen Strom haben wollen. Der Bedarf von Hochspannungsleitungen sei fachlich und sachlich nicht begründet.

Dörte Hamann aus Altdorf vertrat die 31 Bürgerinitiativen, die die Juraleitung grundsätzlich ablehnen und im Gegensatz zur Allianz-P53 nicht nur verschieben wollen. „Die auch für die Juraleitung laut Energiewirtschaftsgesetz erforderliche Kosten-Nutzen-Analyse wurde rechtswidrig nicht durchgeführt“, so Hamann. „Die großen Netze sollen dem europaweiten Stromhandel dienen. Die jetzt in Polen und den Niederlanden geplanten Atomkraftwerke zeigen, dass der Trassenbau dem Transport von Atomstrom dienen soll. Die immer größer werdende Zahl an Bürgerinitiativen und die wachsende Zahl engagierter Bürger zeigen, dass der grundsätzliche Widerstand gegen die Trassen immer größer wird.“

Personen

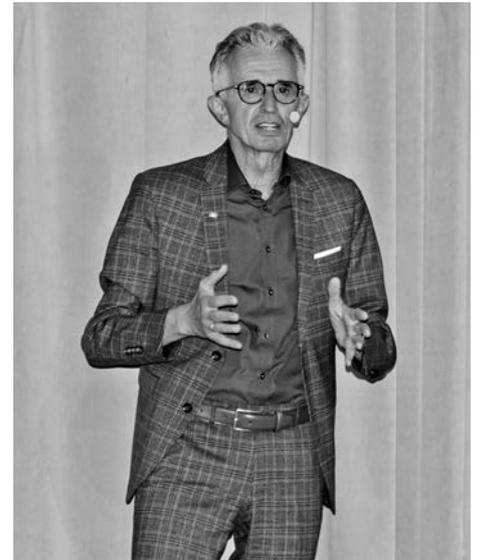


Foto: Marketing Raiffeisenbank Roth-Schwabach eG

Erwin Grassl: Wohlverdienter Ruhestand

Der Kammersteiner Erwin Grassl wurde zum Ende September 2020 mit einem gelungenen Festakt im Gemeindezentrum Rednitzhembach in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Er war viele Jahre Mitglied des Vorstands der Raiffeisenbank Roth-Schwabach eG. Zahlreiche Redner würdigten sein Lebenswerk.

Gleichzeitig war und ist Erwin Grassl ein großzügiger Unterstützer vieler Kammersteiner Kunst-, Kultur- und Sport-Projekte. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals recht herzlich für die Vielzahl an finanziellen Zuwendungen für unsere Gemeinde Kammerstein bedanken! Gleichzeitig wünschen wir Erwin Grassl einen wunderschönen, gesunden und aktiven Ruhestand.

Andreas Lippert, 2. Bürgermeister

DOMEIER

Stuck- und Fassadenbetrieb GmbH

Verputz- und Stuckarbeiten

Fassadenrenovierung

Dachausbau • Vollwärmeschutz

Kapsdorf 36a • 91183 Abenberg

Tel. 09178/1611 • E-Mail: info@domeier-stuck.de

www.domeier-stuck.de

Wir ehtsorgen alles!

Schrott
Müll
Altautos
Containerdienst

RANDOW

Roth - Regensburger Ring 16 - www.von-randow.de Tel. (09171) 2558



Ihre Gemeinde informiert:

**Gehwege sind keine Parkplätze
Fahrzeuge, die auf Gehwegen parken,
führen immer wieder zur Verärgerung
von Fußgängern. Insbesondere mit Kin-
derwagen oder bepackt mit Einkaufs-
taschen ist ein Vorbeikommen oft fast
nicht mehr möglich.**

Wir weisen deshalb darauf hin, dass das Befahren und Parken auf Gehwegen, zu denen auch die „Wohnwege“ gehören, einen Verstoß gegen die Straßenverkehrsordnung darstellt. Soweit aufgrund der örtlichen Gegebenheit Parkflächen auf Gehwegen ausgewiesen sind, ist dies durch entsprechende Kennzeichnung und /oder Beschilderung ausdrücklich kenntlich gemacht.

Die Straßenverkehrsordnung (StVO) verbietet das Halten und Parken – auch ohne Park- und Halteverbotsschilder! – insbesondere an engen und unübersichtlichen Straßenstellen, also wo

drei Meter und weniger für den fließenden Verkehr bleiben.

Zudem ist das Halten und Parken verboten im Bereich von scharfen Kurven, auf Beschleunigungs- und Verzögerungsstreifen, Fußgängerüberwegen und bis zu fünf Metern davor, sowie auf Bahnübergängen. Außerdem kann das Halten und Parken durch Verkehrs- und Lichtzeichen sowie durch Fahrbahnmarkierungen verboten werden.

Ein stetes Ärgernis ist auch das Halte- und Parkverhalten bei öffentlichen Einrichtungen. Insbesondere bei den sensiblen Bereichen wie Kindergarten oder Schulen sind oftmals Beeinträchtigungen durch widerrechtlich geparkte Fahrzeuge festzustellen, die wiederum Auswirkungen auf die Sicherheit von Kindern auf ihren Schulweg haben. Bitte verhalten Sie sich deshalb entsprechend und überprüfen Sie Ihr Parkverhalten.

Achten Sie bitte auch darauf, dass Feuerwehr-, Rettungs- und Müllfahrzeuge durch parkende Fahrzeuge nicht behindert werden.

Gemeinde Kammerstein

Kreisjugendring Roth

Vereinbarungen zum Kinderschutz erneuern

Der Kreisjugendring (KJR) Roth weist darauf hin, dass in diesem Jahr die Vereinbarungen zum Kinderschutz zu erneuern beziehungsweise teilweise neu abzuschließen sind.

Ein Großteil der KJR-Mitgliedsverbände hat diese Aufgabe bereits erledigt und die Unterlagen eingereicht, aber es fehlen immer noch zahlreiche Vereinbarungen.

Betroffen von der Regelung sind alle Sportvereine im Landkreis sowie alle Pfarreien, Schützenvereine, Jugendrotkreuzgruppen, Feuerwehren mit beim KJR gemeldeten Jugendfeuerwehrgruppen und alle weiteren beim Kreisjugendring gemeldeten örtlichen Kinder- und Jugendgruppen.

Einzureichen sind die Vereinbarungen beim KJR Roth, der im Auftrag des örtlichen Jugendamtes die Bearbeitung übernommen hat.

Zu beachten ist, dass seit diesem Jahr die Vorlage beziehungsweise Aktualisierung der Vereinbarungen Voraussetzung für die Berechtigung auf alle Arten von Zuschüssen für die Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis sind.

Das betrifft vor allem den demnächst anstehenden KJR-Jahreszuschuss für die örtlichen Kinder- und Jugendgruppen, der bis 20. November 2020 beantragt werden kann.

Informationen zu den erforderlichen Vereinbarungen und zum Jahreszuschuss finden sich auf der KJR-Homepage unter www.kjr-roth.de. Beratung und Nachfragen unter Telefon (09171) 81 4680.

KJR Roth



**MALER
GEHRING**

seit
1978

Lack · Farbe · Tapete
Gerüstbau · Fassadenrenovierung
Wärmedämmung

Schwabach-Wolkersdorf und
Aurachhöhe 1 a, 91126 Kammerstein

Telefon 09178/998087-0

www.maler-gehring.de

**Ihr zuverlässiger
Partner für
Umweltlösungen!**

hofmann
denkt

Aus der Region, für die Region.

Mehr Informationen unter
www.hofmann-denkt.de



Friedrich Hofmann Betriebsgesellschaft mbH · Industriestraße 18 · 91186 Büchenbach
Telefon +49 9171 847-0 · Fax +49 9171 847-47 · E-Mail: info@hofmann-denkt.de



Aus dem Gemeindeleben

Deutscher Vizemeister aus Kammerstein

Anfang September veranstaltete der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern (VGL Bayern) in Ingolstadt den „Bayern Cup“, den Berufswettbewerb des bayerischen Landschaftsgärtner-Nachwuchses. Nach den beiden Wettkampftagen setzten sich Lukas Schmidt aus Kammerstein und Patrick Vonhof aus Unterreichenbach von der Firma Gustav Biedenbacher GmbH Garten- und Landschaftsbau in Kammerstein-Haag gegen die starke Konkurrenz aus ganz Bayern durch.

In der nächsten Runde des Wettkampfes, dem bundesweiten Landschaftsgärtner-Cup Mitte September 2020 in Nürnberg, belegten die beiden dann den zweiten Platz und sicherten sich damit die deutsche Vizemeisterschaft. Ziel des Wettbewerbs war es jeweils, innerhalb von 15 Stunden auf einer Fläche von vier mal vier Metern ein landschaftsgärtnerisches Gesamtwerk nach einem vorgegebenen Plan zu gestalten.

Lukas Schmidt aus Kammerstein ist seit 2016 Mitarbeiter der Firma Biedenbacher. Seine dreijährige Ausbildung zum Gärtner in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau schloss er im Juli 2019 mit großem Erfolg ab und wurde im Anschluss von seinem Ausbildungsbetrieb übernommen. Während seiner Ausbildungszeit hat er viele Erfahrungen gesammelt, die er zusammen mit dem erlernten Fachwissen bereits auf eigens geführten Baustellen im Betriebsalltag anwenden konnte.



Den Auszubildenden und jungen Gesellen wird regelmäßig nach und nach die Abwicklung kleinerer Baustellen übertragen, um sie an das selbstständige Arbeiten mit Eigenverantwortung auf der Baustelle heranzuführen. Die eigenständige Organisation der Arbeitsabläufe war unter anderem Teil des Wettkampfes.

Zusammen mit seinem Teamkollegen Patrick Vonhof, der seine Ausbildung im Juli 2020 ebenfalls bei der Firma Biedenbacher abgeschlossen hat, konnten beide Landschaftsgärtnergesellen ihr Know-How bei den hochkarätigen Wettbewerben unter Beweis stellen und wurden dafür mit zwei sehr guten Platzierungen belohnt.

Ihr Chef, Gerhard Biedenbacher ist voll des Lobes: „Wir freuen uns alle über die starken Leistungen und hervorragenden Ergebnisse von Patrick und Lukas. Nicht zuletzt sind die Erfolge auch Beweis unserer Qualität in der Ausbildung unserer Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner“, betont er.



Ausgezeichnete Gartengestalter: Lukas Schmidt (r.) und Patrick Vonhof. Fotos: Laura Gaworek, VGL Bayern

Ihre Gemeinde informiert:

Neue Flaggenverordnung

Bürgermeister Wolfram Göll hat eine neue Flaggenverordnung für die Gemeinde Kammerstein erlassen. Demnach ist bei offiziellen Anlässen wie bundeseinheitlichen Feiertagen, aber auch lokalen Anlässen, vor dem Rathaus erstens immer die Flagge der Gemeinde Kammerstein zu hissen, und zwar an dem besonderen Mast beim Springbunnen.

Die drei regulären Masten sind mit den Flaggen des Freistaats Bayern, der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union zu belegen. Lokale Anlässe, bei denen beflaggt wird, sind neben Waldmarkt, Sagenfest und der Kammersteiner Kirchweih neuerdings auch die Kirchweih in Barthelmesaurach, Günzersreuth und ggf. Volkersgau sowie das Dorffest in Oberreichenbach und das Maifest in Haag.

Ausnahmen sind erstens der Tag der Franken am 2. Juli, an dem die Frankenflagge gehisst wird, die ja kein offizielles Hoheitszeichen ist. Zweitens erhält am Europatag am 9. Mai die Europaflagge den Ehrenplatz in der Mitte der drei Masten.

Die Beflaggung wird durch den Bauhof vorgenommen. Unser Foto zeigt (v.l.) Bauhofleiter Horst Schneider, Bürgermeister Wolfram Göll und stv. Bauhofleiter Richard Heubeck mit der inoffiziellen Frankenflagge, die künftig jährlich am 2. Juli eingesetzt wird.

wog



Foto: Max Brandt



Aus dem Bauhof:

Regenrohr in der Kanalisation

Dank des schnellen und professionellen Engagements des gemeindlichen Bauhofs wurde ein größerer Umweltschaden in Barthelmesaurach verhindert.

Ein 1,80 Meter langes Regenrohr – ein sogenanntes KG-Rohr mit Bögen und Y-Abzweigung – war im Zulauf der Kläranlage Barthelmesaurach angeschwemmt worden und machte den weiteren Zufluss des Abwassers unmöglich. Es ist unklar, von welchem Grundstück das Rohr stammt und unter welchen Umständen diese ungewöhnliche Fundsache in die Kanalisation gelangte.

Die Bauhof-Mitarbeiter entdeckten das Regenrohr glücklicherweise sofort, zogen es aus dem Zulauf und ermöglichten dadurch den Weiterfluss des Abwassers in die Kläranlage. Ansonsten – wenn der Gegenstand beispiels-



Fotos: Richard Heubeck

weise mehrere Stunden nicht entdeckt worden wäre – hätte die Gefahr bestanden, dass die nachdrängenden „Feststoffe“ aus dem Abwasser sich anstauen. Diese hätten möglicherweise über den Überlauf in die Aurach gelangen können. „Ein gewaltiger Umweltschaden hätte dann die Folge sein können“, so Bauhofleiter Horst Schneider und sein Stellvertreter Richard Heubeck.

Gerade an solchen reibungslos gelösten Herausforderungen des Alltags sehe man, dass die Arbeit des Bauhofs große Wertschätzung verdient, betont Bürgermeister Wolfram Göll. „Wir sind glücklich darüber, dass wir uns mit dem hoch engagierten Bauhof-Team regelmäßig auf kurzem Dienstweg austauschen können. So kann ein jeder an seinem Platz das Beste für die Lebensqualität unserer Bürger tun“, so Göll.

Max Brandt / wog

Erfolgreiche Weiterbildung

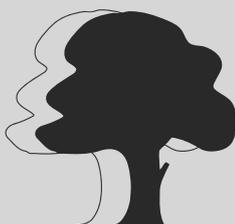
Dieser Anlass ist durchaus einer Gratulation wert: Stefan Ledwig (l.), der seit Juli dieses Jahres im Kammersteiner Gemeinde-Bauhof mitarbeitet, hat den Ausbildungskurs „Grundlagen für den Kläranlagen-Betrieb“ in Neuendettelsau mit Erfolg absolviert und die entsprechende Prüfung abgelegt.

Damit kann Stefan Ledwig ab sofort in vollem Umfang in den drei Kläranlagen der Gemeinde eingesetzt werden. Bürgermeister Wolfram Göll (r.) überreichte ihm die Urkunde persönlich, wünschte Glück und Erfolg sowie weiterhin viel Freude an der Arbeit im Bauhof.

wog



SCHREINEREI Harald Groß



- * Küchendesign
- * Reparaturen
- * Einrichtungen
- * Zimmertüren
- * Terrassenbeläge
- * Badmöbel
- * Innenausbau
- * Büro & Ladenbau

Gewerbepark 5
91126 Kammerstein
Tel. 09178 / 99 80 370

www.schreinerei-gross.de

LIPPERT INGENIEURE

Penzendorfer Str. 12
91126 Rednitzhembach
Tel.: 09122 - 9374 - 0

Andreas Lippert & Team

**Tiefbau
Ingenieurbau
Vermessungen**

www.lippert-ing.de



Grundschule Kammerstein

Eine ganz besondere Einschulung

So sehr gespannt wie vor diesem ersten Schultag im September waren wir noch nie. Es ist immer eine besondere Freude und eine große Aufregung, wenn wir unsere neuen Erstklässler bei uns an der Grundschule begrüßen dürfen.

Diesmal war die Spannung umso größer, weil nicht gesichert war, ob ein gemeinsamer Schulanfang aufgrund der Lage um Covid-19 überhaupt möglich sein kann. Können wir alle Erstklässler begrüßen? Dürfen die Eltern mit in die Schule? Lassen wir unsere Viertklässler singen? Die waren nur einige unserer Gedanken.

Doch das Glück und Petrus waren auf unserer Seite: Bei strahlendem Sonnenschein begrüßte Schulleiterin Edith Katheder die beiden ersten Klassen mit insgesamt 37 Schülerinnen und Schülern nacheinander in unserem naturnahen Pausenhof. Eltern und jüngere Geschwister waren herzlich eingeladen und brachten gute Stimmung mit. Die Kinder der Klasse 4a sangen – auf Abstand bedacht – zwei schwungvolle und lustige Lieder über die Schule.

Wie in jedem Jahr begrüßten auch unsere treuen Gäste Jürgen Bierlein (Sparkasse am Siechweiher), Nadja Reidelshöfer (Hortleitung am Schulbuck) und Martina Behnke (Leitung der Schulbusse) die Kinder. Besonderer Ehrengast in diesem Jahr war Bürgermeister Wolfram Göll, der die aufgeregten ABC-Schützen mit unterhaltsamen Worten zur Einschulung beglückwünschte und – wie auch Herr Bierlein – ein Geschenk mitbrachte. Frau Wittmann und Frau Flecken vom Elternbeirat richteten ebenso ihre Begrüßungsworte an Kinder und Eltern und freuten sich sehr darüber, dass so viele Schul-T-Shirts verkauft wurden.

Nach den Reden war es dann endlich soweit: Die Kinder wurden von ihren Lehrkräften Frau Leupold (1a) und Frau Rodamer (1b) in Empfang genommen und durften in ihr jeweiliges Klassenzimmer einziehen, wo Mimi die Lesemaus bzw. der Drache Kokosnuss sie freudig begrüßten. Während die Schulkinder erste Kontakte knüpften, hatten die Eltern Zeit, sich gegenseitig auszutauschen und Informationen von Seiten des Elternbeirats und der Schulleitung entgegenzunehmen.

Nach je einer guten Stunde rundete ein festlicher Gottesdienst mit Pfarrer Stefan Merz und Edith Haberzettel die Einschulung ab. Nach der Segnung der Kinder durften diese mit ihren



Klasse 1a (Klassenlehrkraft: Frau Simone Leupold, 19 Schüler).



Klasse 1b (Klassenlehrkraft: Frau Anna Rodamer, 18 Schüler).

Eltern den Tag in Bildern festhalten. Mit der ersten Hausaufgabe im Gepäck machten sich die frisch gebackenen Schulkinder fröhlich auf den Heimweg.

Herzlich danken wir allen Familien für die gegenseitige Rücksichtnahme und das Einhalten der Vorgaben durch Schulleitung und Kultusministerium.

Edith Katheder, Rektorin

Lehrer, Sekretärin, Schulsozialpädagogin und Busfahrer der Grundschule Kammerstein



*Von rechts vorne: Corinna Schaffer (Kl. 4a), Simone Leupold (Kl. 1a), Edith Katheder (Rektorin), Christine Gottert (Kl. 2), Daniela Gentner (Schulsozialpädagogin).
Von rechts hinten: Sabrina Werner (Kl.3), Martina Behnke und Melanie Kölln (Schulbusfahrerinnen), Stefan Merz (Pfarrer), Martina Schiebl (Sekretärin), Karl-Gustav Hirschmann (Kl. 4b),
(die Kolleginnen Anna Rodamer, Jutta Radle und Tanja Eitel fehlen auf dem Bild).*



Aus dem Gemeindeleben

Direkte Hilfe in der Nachbarschaft

Bereits vor über 5 Jahren hat der Diakonieverein Kammerstein e. V. mit den Planungen zum Aufbau einer ehrenamtlichen Nachbarschaftshilfe begonnen. „Nachbarn helfen“ lautete das Motto einer gemeinsamen Aktion der politischen Gemeinde Kammerstein und der Kirchengemeinden Barthelmesaurach und Kammerstein unter der Trägerschaft des Diakonievereins Kammerstein e. V., über den die Ehrenamtlichen unfall- und haftpflichtversichert sind.

Angeboten werden sollten kleine Dienste wie die Mitnahme zu Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen, Einkäufe und Besorgungen, kleine Hilfestellungen in Haus (Gardinen aufhängen) und Hof (Schnee schippen), Babysitter-Dienste im Notfall, Hilfestellung beim Ausfüllen von Formularen und beim Gang zu Behörden sowie Besuche. Ehrenamtliche Helfer waren schnell gefunden. Die Suche nach einer Koordinatorin, einem Koordinator erwies sich allerdings als schwierig. Und so blieb die Aktion in der Probephase stecken, und die Dienste wurden nur vereinzelt über das Pfarramt abgerufen.



Nachbarschaftshilfe wird auch in der Gemeinde Kammerstein angeboten.

Foto: Deutsche Welle

Zu Beginn der Coronazeit wurde die Aktion erneut angegangen, es meldeten sich eine Reihe von Helferinnen und Helfern. Über die Kirchengemeinde, die Tagespresse, das Internet und persönliche Anrufe wurde das Angebot beworben, allerdings nur sehr spärlich in Anspruch genommen.

Das Erfreuliche an der spärlichen Nachfrage: Vor Ort – gerade innerhalb einer intakten Dorfgemeinschaft – scheint es durchaus noch selbstverständlich, dass direkte Nachbarn einander helfen. Dennoch ist nicht immer jemand da, wenn Menschen Hilfe brauchen. In diesem Fall soll diese Aktion greifen, die hilfreiche Nachbarschaft auf dem gesamten Gebiet der

Kommune und der Kirchengemeinden unabhängig von Religion und Konfession sicherstellen möchte. Dadurch sollen im Notfall Alleinstehende und Familien unterstützt werden, zumindest so lange bis professionelle und langfristige Hilfe bereitgestellt wird.

Daher starten die Gemeinde und der Diakonieverein einen neuen Aufruf: Wenn Sie Hilfe brauchen, wenn Sie gerne Ihre Gaben einsetzen und kleine Dienste anbieten möchten oder wenn Sie sich vorstellen können, das Angebot „Nachbarn helfen“ zu koordinieren, wenden Sie sich bitte an den Diakonieverein im Pfarramt, Tel.: 09122/3555, oder per Mail: pfarrerin.merz@kammerstein-evangelisch.de.

Daniela Merz, Pfarrerin

www.spkmfrs.de

S IMMOBILIEN
Größter Makler in Bayern

Gehen auch Sie zum Marktführer!
Nutzen Sie unsere Kompetenz und Stärke.

- mehr als 8.000 vermittelte Häuser, Wohnungen und Grundstücke pro Jahr.
- mehr als 250 Immobilienmakler in Bayern.

S Immobilienvermittlung Schwabach
Sparkasse Mittelfranken-Süd

Nördliche Ringstraße 2 a-c, 91126 Schwabach
Tel. 09122 88-2410, Fax 09122 88-2419
immo.sc@spkmfrs.de

Sparkassen Immobilien GMBH
VERMITTLUNGS
in Vertretung der

E EDEKA

Andrea & Roland Krawczyk
Nördlinger Straße 44
91126 Schwabach

Wir lieben Lebensmittel.

E EDEKA

Mo. bis Fr. 7.00 bis 20.00 Uhr
Sa. 7.00 bis 20.00 Uhr

Tel. 09122/630280
www.Edeka-Schwabach.de



Neuer Verbandsausschuss

Der Wasserzweckverband Heidenberggruppe hat im Kammersteiner Bürgerhaus seinen Vorstand neu gewählt und den sechsköpfigen Verbandsausschuss neu besetzt.



Zweckverband
zur Wasserversorgung

Heidenberg-Gruppe



Alter und neuer Vorsitzender ist Kammersteins Altbürgermeister Walter Schnell (3.v.l.), zum Stellvertreter wurde Heinrich Sommer aus Götzenreuth gewählt (2.v.r.). Weitere Mitglieder im Verbandsrat sind (v.l.): Bürgermeister Helmut Bauz (Büchenbach), Bürgermeisterin Susanne König (Abenberg), Jutta Niedermann-Kriegel (Barthelmesaurach) und Bürgermeister Wolfram Göll (Kammerstein).

Foto: Thomas Ammon

Markt vor Ort

Seit über vier Jahren findet nun jede Woche der Markt an der „Alten Brücke“ in Barthelmesaurach statt. Der Markt am Dorfplatz wird – jetzt neu – an jedem Montag (!) in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr angeboten. Alle Bürger sind herzlich willkommen.

Im Angebot werden regionale Produkte und Lebensmittel für den Tagesbedarf serviert. Kartoffel, Eier, Gemüse, Obst, Brot und Gebäck, Wurst und Fleisch sind als Frischware im Sortiment. Auch Reis, Nudel, Marmelade, Dosenwurst, geräucherte und frische fränkische Bratwürste sind im Angebot. Süßigkeiten, Getränke sind für den Einkaufskorb gedacht. Die Gemeinde Kammerstein stellt dafür seit Jahren ihr Funktionsgebäude am Barthelmesauracher Dorfplatz kostenfrei zur Verfügung – auch als Lager.



Foto: Karlheinz Hiltl

Aktuell ist bei www.karo-dorfkauf.de ein Fahrplan „Einkauf für die Region“ online gestellt. Auf der Homepage ist auch eine Waren- und Preisliste zu finden. Ein Lieferservice der Produkte direkt zu den Bürgern nach Hause ist ebenfalls eingerichtet. Bestellungen werden täglich Mo. bis Sa. von 8 Uhr bis 10 Uhr unter der Telefon-Nummer 09122 / 87 22 98 4 (KaRo/Reinhardt Dober) oder per Email an reinhardt.dober@t-online.de oder auch per Post angenommen.

Dieser besondere Service ist vor allem für ältere bzw. für weniger mobile Bürger gedacht. Für Menschen mit Handicaps wird sich KaRo-Dorfkauf besonders einsetzen. Die Auslieferung der Ware erfolgt mit öffentlichen Personen Nahverkehr, mit PKW oder mit Lastenfahrrad.

KaRo-Dorfkauf will Partner sein für Menschen die einen Bedarf haben. KaRo arbeitet auch mit dem Verein Laib & Seele Roth – Schwabach und der Initiative LEBENSMITTEL RETTEN zusammen. Reinhardt Dober / www.karo-dorfkauf.de

Kürbiskerne, Kürbiskernöl, regional Produkte

Aus Franken



Kürbiskernöl, Rapsöl,
Leinöl, Mohnöl...
Kürbiskerne, Regionales

Kürbishof Schnell · Martin und Petra Schnell · Ringstraße 4
91126 Kammerstein-Neppersreuth · Tel: 09122 / 830703
www.schnells-kuerbiskerne.de · info@schnells-kuerbiskerne.de

Unser Hofladen hat geöffnet: Mi + Do. 14-18 Uhr;
Fr. 9-12.30 u. 14-18 Uhr; Sa. 9-13 Uhr

PETER
WITTMANN 
TRANSPORTE • NAH- U. FERNVERKEHR

Mainbachstr. 2 • 91126 Kammerstein-Haag
Telefon 0 91 22 / 29 10
Telefax 0 91 22 / 51 34



Wir starten in ein neues Kita-Jahr ...

Nun liegen die ersten Wochen des neuen Kita-Jahres schon hinter uns. Bei den Kindern wie auch den Erwachsenen war die Freude auf das Wiedersehen groß!

Bei den Kleinen in der Krippe begrüßen wir in diesem Jahr 28 neue Kinder. Davon durften bereits 18 Kinder im September starten, die anderen zehn kommen im Januar zu uns. Für unsere „Neuen“ ist der Eintritt in die Krippe ein großer Schritt, sowohl für die Kinder selbst als auch für die Eltern.

Deshalb ist es umso wichtiger für uns als Mitarbeiter, die Kinder und auch die Eltern dabei gut zu begleiten und eine vertrauensvolle Beziehung aufzubauen. Für ein gutes Ankommen und Eingewöhnen, sind nicht nur wir vom Krippe-Team da, sondern auch unsere erfahrenen „Krippen-Häschen“. Denn diese schaffen es, die Kinder in den Gruppenalltag mitzunehmen, sodass sie sich bei uns wohlfühlen.

Im Kindergarten durften wir im September bereits 23 neue Kinder willkommen heißen. Im Januar kommen dann nochmal elf neue Kinder zu uns.

Für unsere Hortkinder ging es ab den 8. September mit der Schule wieder richtig los. Nach langer Pause, mit Corona-Schließung, Notbetreuung, Homeschooling und Blockunterricht durften wir unsere Hortkinder endlich wieder im Regelbetrieb begrüßen. Wir freuen uns in diesem Schuljahr, 20 neue Kinder mit ihren Familien in unseren Kinderhort willkommen zu heißen. Ein neuer Lebensabschnitt beginnt – und so sind wir sehr stolz, die Kinder auf diesen Weg zu begleiten.

Dieses Jahr ist alles anders. Für alle Beteiligten war die Eingewöhnung dieses Jahr etwas anders als sonst: Wegen Corona durfte nur ein einziger Elternteil der neuen Kinder zur Eingewöhnung den Kindergarten betreten, und das mit Mundschutz. Das Bringen und Abholen erfolgt weiterhin an den Eingangstüren, die den jeweiligen Gruppen zugewiesen sind.

Mit Corona hat sich auch bei uns einiges verändert, es gibt viele Auflagen und Hygienekonzepte, nach denen wir in der gesamten Kindertagesstätte arbeiten. Somit mussten wir als Team vieles neu gestalten und erarbeiten. Doch mittlerweile ist Normalität eingetreten, der Mundschutz und das Abstand halten ist nichts mehr Außergewöhnliches – und alle meistern es mit Bravour.

Wir sind zwar noch nicht ganz am Ende der Eingewöhnung angelangt, aber trotzdem freuen wir uns schon jetzt auf die gemeinsame Zeit, die wir mit den Kindern hier in der Kita Kammerstein erleben werden. Wir genießen es, die Kinder ein Stück weit auf Ihrem Lebensweg zu begleiten!

Liss Seitzinger, Karin Gundel, Nadja Reidelshöfer



Die Gemeinde Kammerstein (Landkreis Roth, 3.250 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Erzieher (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit im Kindergarten

Hierfür suchen wir Fachkräfte, die über die erforderliche Ausbildung, Kreativität und Flexibilität verfügen. Teamfähigkeit, Belastbarkeit und selbstständiges Arbeiten setzen wir voraus. Vor allem aber: Sie lieben ihren Beruf, denn Sie wissen, dass Sie einen wertvollen Grundstein für die Entwicklung unserer Kinder legen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis 15.09.2020 an die Kindertagesstätte Kammerstein, z.H. Frau Natascha Adler-Danninger, Dorfstraße 29, 91126 Kammerstein oder per E-Mail an kita@kammerstein.de.

Bitte beachten Sie, dass bei schriftlichen Bewerbungsunterlagen keine Rücksendung ohne frankierten Rückumschlag erfolgt.

Eine datenschutzgerechte Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird garantiert.

Telefonisch erreichen Sie uns unter Telefon 09122/9255-50.

Chancengleichheit ist die Grundlage unserer Personalarbeit. Die berufliche Gleichstellung der Geschlechter ist für uns selbstverständlich.

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.



INGENIEURBÜRO WEISS

SACHVERSTÄNDIGE
FÜR
FAHRZEUGSCHÄDEN
UND -BEWERTUNG

91126 SCHWABACH
POSTF.1908 REICHENBACHER STR. 19
E-MAIL : BERNDWEISS@T-ONLINE.DE

TELEFON (09122) 83 77 0
TELEFAX (09122) 83 77 77

DIPL.-ING. FH
BERND WEISS BVSK

ÖFFENTL. BEST.
UND VEREIDIGTER
SACHVERSTÄNDIGER



- Kanal- und Rohrleitungsbau
- Regenwasserbehandlungsanlagen
- Straßen- und Verkehrswegebau
- Unterhaltsarbeiten
- Sonstige Tiefbauarbeiten



Tiefbau

FT Fuchs Tiefbau GmbH
Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag
Telefon 09122 / 93 58 - 0 · Fax - 10
Mail info@ft-fuchs.de
www.ft-fuchs.de

Fuchs:
einfach
LILA



Hortkinder:

Steine für Kinderrechte

„Schule“, „Gesundheit“, „Leben“, „Spielen und Freizeit“: Die 20 Kinder vom Kammersteiner Kinderhort sind mit Feuereifer dabei, als Bürgermeister Wolfram Göll sie fragt, welches der Kinderrechte ihnen persönlich am wichtigsten ist. Zusammen mit der Leiterin des Horts, Nadja Reidelshöfer, und einem grünen Bollerwagen voller bemalter Steine waren die 20 Kinder zum Kammersteiner Rathaus gezogen, um ihre Kinderrechte symbolisch einzufordern.

Zuvor hatten die Kinder im Hort die Steine mit großer Kreativität bemalt und beschrieben, um die Kinderrechte darzustellen. Die Steine zeigen beispielsweise Herzen, Sonnen, religiöse Symbole wie Kreuze, Blumen, Haustiere sowie Aufschriften wie „Liebe und Freundschaft“, „Gott“ und „Viel Glück“. Die Steine wurden am Rand



des Steingartens beim Springbrunnen vor dem Rathaus hübsch platziert, davor ein Schild „Kinderhort Kammerstein“.

Als Gastgeschenk überreichten die Kinder schließlich auch dem Bürgermeister einen bemalten Stein mit drei bunt bekleideten Men-

schen sowie der Aufschrift „Kinderhort“. Wolfram Göll versprach, dieser Stein werde einen festen Platz auf seinem Schreibtisch erhalten. Anschließend belohnte er die Kinder mit Limo und Apfelschorle für ihre Mühen.

wog



Drauracher Pilgerbrüder unterwegs

Die Mitglieder der Männergruppe der Kirchengemeinde Barthelmesaurach pilgern jedes Jahr auf einem Abschnitt des Jakobswegs. Nach der Einstiegs-Etappe (von Barthelmesaurach nach Rothenburg ob der Tauber) im Vorjahr führte der Weg heuer von Rothenburg über Brettheim und Kirchberg/Jagst nach Crailsheim – durch das wildromantische Jagsttal mit seinen Naturschönheiten.

In der Rothenburger Jakobskirche wurde die Gruppe zum Auftakt vom früheren Kammersteiner Pfarrer Martin Bek-Baier begrüßt und gesegnet, der seit einigen Jahren als Chefredakteur beim Rothenburger Sonntagsblatt fungiert. Die Streckenabschnitte an den drei Tagen lagen zwischen 14 und 23 Kilometern. Insbesondere der 23 Kilometer lange Mittelabschnitt



Die Pilgergruppe aus Barthelmesaurach vor Schloss Kirchberg.

Foto: Gerhard Schering

von Brettheim nach Kirchberg war wegen Kälte, Dauerregens und teilweise stürmischen Böen kräftezehrend.

Unterwegs sammelten die Pilgerbrüder fleißig Pilgerstempel auf den offiziellen Dokumenten des „Camino“ und kehrten mehrmals zum Gebet in Kirchen und Kapellen ein. Mit da-

bei waren Toni Turnwald (Organisation), Olaf Osten, Uli Schulz, Rainer Schwab, Ulli Haberzettel, Gerhard Schering, Frank Graf, Meinhard Schmidt und Wolfram Göll. Für das nächste Jahr peilt die Gruppe den Weg von Crailsheim nach Ulm an.

Meinhard Schmidt / wog



Ihre Gemeinde teilt mit:

Rücksicht nehmen

Grundstücksbepflanzungen zurückschneiden

Überhängende Zweige und ausladende Hecken, die Gehwege zum Teil fast völlig unbenutzbar machen, teils sogar Parkbuchten und die öffentliche Beleuchtung überwuchern, sind im Gemeindegebiet leider keine Seltenheit. Wir appellieren deshalb erneut an alle Grundeigentümer und Nutzungsberechtigten, rechtzeitig zur Schere und Säge zu greifen.

Gemäß Artikel 29, Absatz 2 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) sind Anpflanzungen aller Art unzulässig, soweit sie in den Lichtraum der Straße hineinragen oder die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs in der Straße behindern. Lichter Raum einer Straße ist der Raum, der für die eigentlichen Verkehrsvorgänge als Sicherheitsraum gewidmet ist und von Hindernissen generell freizuhalten ist. Die Höhe des freizuhaltenden Lichtraums für den Kfz-Verkehr beträgt 4,50 Meter.

Bitte tragen Sie Sorge dafür, dass von Ihrem Grundstück keine Beeinträchtigungen ausgehen. Schneiden Sie überhängende Zweige und Äste, die Verkehrsteilnehmer – auch Fußgänger und Radfahrer – gefährden oder Verkehrszeichen bzw. die Straßenbeleuchtung oder Straßennamensschilder verdecken, soweit zurück, dass keine Behinderung mehr vorhanden ist. Bitte beachten Sie auch die Haftungsproblematik.

Wir weisen in diesem Zusammenhang auch auf die hohe Rutschgefahr für Fußgänger und Radfahrer auf regennassem Laub hin. Bei Unfällen kann es auch hier zu Ansprüchen der Geschädigten kommen. Also bitte auch Laub und andere Ablagerungen auf dem eigenen Gehweg sowie bis zur Mitte der Straße zusammenkehren und entfernen. *Gemeinde Kammerstein*



Nachruf

Der SV Kammerstein trauert um Herrn

Siegfried Melzer

23.09.1937 - 28.09.2020

Wir erinnern uns an Sigg, dem wir es maßgeblich zu verdanken haben, dass das Vereinsgelände vom legendären Kuhberg-Stadion an den jetzigen Standort verlegt werden konnte.

Er war es auch, der federführend den Bau des Sportheims organisierte, das 1976 eingeweiht wurde.

Im Zeitraum 1971 bis 1979 war Siegfried zudem als 1. Vorstand auch für die Geschicke des Gesamtvereins verantwortlich.

Wir danken dem Verstorbenen für seine wertvollen Dienste um den Kammersteiner Sport. Unsere herzliche Anteilnahme gilt seinen Söhnen Jürgen und Manfred nebst Familien.

SV Kammerstein

Andreas Lippert, 1. Vorsitzender



Haus International
Landkreis Roth

Vorträge zur Sozialversicherung

Seit Ende September finden im Haus International, Münchener Straße 5 in Roth Vorträge zum Thema „Sozialversicherung in Deutschland“ statt. Alle Veranstaltungen sind kostenlos.

Es können maximal 8 Personen pro Termin teilnehmen. Melden Sie sich daher bitte verbindlich an: mit Ihrem Namen, Adresse, Telefon/Mobilnummer per E-Mail unter: fuereinander@LRAroth.de oder telefonisch unter: 09171/81-22 20.

Bei allen Terminen wird das Hygienekonzept des Hauses eingehalten: Einlass in das Gebäude nur mit einem Nasen- Mundschutz. Einhaltung des Mindestabstands.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch an, ob Sie einen Dolmetscher wünschen. Für Teilnehmer, die nicht in Roth wohnen, kann ein Fahrdienst angeboten werden.

Mittwoch, 11.11.2020,
18.00 bis 20.00 Uhr

Thema: Privater Versicherungsschutz

Referent: Harald Krautwald

Mittwoch, 25.11.2020,
18.00 bis 20.00 Uhr

Thema: Meine Rechte als Arbeitnehmer

Referenten: Horst Schmitzberger,
Jens Lindemann

Mittwoch, 09.12.2020,
18.00 bis 20.00 Uhr

Thema: Formen von Beschäftigungsverhältnissen und Arbeitsverträgen

Referenten: Hans Tänzer,
Jens Lindemann

Die Veranstaltungsreihe ist ein Kooperationsprojekt vom Haus International und vom Netzwerk für interkulturelle Öffnung (www.interkulturelles-netzwerk-lk-roth.de).



_ WebDesign

_ Programmierung

_ Service

www.Grillenberger.de

_ Fon: 09178 - 90 47 29

_ E-Mail: info@grillenberger.de

elektro installation scharrer

Meisterbetrieb
Carl-Heinz
Scharrer

Beratung
Planung
Ausführung

● Installationen aller Art für Haus und Industrie
● Kundendienst
● Datentechnik
● Antennen-SAT-Anlagen
● Elektrogeräteverkauf

Telefon : 091 22
35 22

Dorfstraße 4
91126 Kammerstein
Fax 09122/35 24



Ihre Gemeinde informiert:

Unerlaubte Müllablagerungen

Dieses unschöne Bild bot sich vor einigen Tagen am Altglascontainer in Barthelmesaurach. Kartons voller Müll – und sogar eine Fritteuse – wurden direkt vor den Altglascontainern bei der Lankes-Scheune abgestellt. Schade, dass der Entsorger den Abfall nicht einige Kilometer weiter zum Recyclinghof nach Büchenbach gefahren hat: Dort wäre der Müll richtig gewesen.

Die Gemeinde bittet alle Bürger, so etwas zu unterlassen. Bitte teilen Sie uns mit, wenn an den Containern oder an anderen Orten in unserer Gemeinde unerlaubt Müll abgelagert wurde. Dies ist nicht nur unschön anzuschauen, sondern stellt auch eine Ordnungswidrigkeit nach § 69 Nr. 2 des „Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen“ dar.



Foto und Text: cs



Das Landratsamt
Roth
informiert:

Bessere Versorgung bei Psychotherapie

Anfang 2020 wurde eine der größten Reformen der Bedarfsplanung für Ärzte/ Psychotherapeuten der letzten 10 Jahr umgesetzt. Vor allem bei der Versorgung im Bereich der Psychotherapie hat diese Reform positive Auswirkungen auf den Landkreis Roth und die Stadt Schwabach.

Die Anzahl der Psychotherapeuten in dieser Region konnte von 33 auf 44 Therapeuten erhöht werden. Besonders erfreulich ist die Ansiedlung von vier neuen Kinder- und Jugendpsychotherapeuten in Roth (2), Wendelstein (1) und Schwabach (1), da hier der größte nicht gedeckte Bedarf war.

Aufgrund coronabedingter Verzögerungen, die den Zulassungsausschuss der KVB betrafen,

hat der Großteil der neu niedergelassenen Psychotherapeuten (insgesamt 12 Personen) erst zum 1. Oktober 2020 die Arbeit aufgenommen.

Hintergrund: Zwar ist in Deutschland der Großteil psychotherapeutischer Behandlungen Teil des Leistungskataloges der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV), die Wartezeiten betragen jedoch nicht selten 6-Monate oder länger.

Die Kassenärztliche Vereinigung regierte auf die langen Wartezeiten im Jahr 2016 mit der Gründung regionaler Terminservicestellen (TSS). Diese vermitteln Patienten innerhalb einer bestimmten Frist einen Termin bei einem Psychotherapeuten.

Dieses Versprechen setzt allerdings die räumliche Flexibilität der Patienten voraus, da die Termine in einem größeren Radius wahrgenommen werden müssen. De facto waren in unserer Region Wartezeiten von drei Monaten und länger die Regel.

Die Bezeichnung Psychotherapie ist der Oberbegriff für verschiedene Formen psychologischer Verfahren, die ohne Einsatz von Medika-

menten auf die Behandlung psychischer oder auch psychosomatischer Krankheiten, Leiden und Verhaltensstörungen abzielen. (Stangl, 2020). Häufige psychische Störungen sind zum Beispiel Angststörungen, Depressionen, Zwangsstörungen oder Suchterkrankungen. Dass die langen Wartezeiten für Patienten mit diesen Krankheitsbildern sehr ungünstig sind, wurde seit Jahren bemängelt.

Ein vom Gemeinsamen Bundesausschuss veranlasstes Gutachten führte 2019 zu Änderungen in der Bedarfsplanungsrichtlinie, welche letztlich die Anzahl der Zulassungen in einer Region festlegt.

Für allgemeine Hintergrundinformationen zu psychotherapeutischen Behandlungen können Sie sich auch an die langjährig in Roth niedergelassene Therapeutin, Frau Dipl.-Psych. Univ. Pia Balfanz, wenden (09171-981 53 30). Bei Interesse an einer Berichterstattung und/oder zur Terminkoordination steht Ihnen Herr Günther Wittmann vom Landratsamt Roth gerne zur Verfügung. Tel: 09171 81 16 26 / guenther.wittmann@landratsamt-roth.de.

BIEDENBACHER

Garten- und Landschaftsbau



Natur neu gelebt

Gustav Biedenbacher GmbH
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
Telefon: 09122 · 933 86-0
E-Mail: info@biedenbacher.de
■ www.biedenbacher.de

HOLZBAU · DACHSTÜHLE
UMDECKUNGEN
WÄRMEDÄMMUNG
CARPORTS
BALKONE · TERRASSEN
IQ-CHECK
DACHFENSTER · SOLAR
HOLZDECKEN
PERGOLEN

ZIMMEREI LANKES
AN DER HASENMÜHLE 4
91126 KAMMERSTEIN
09178/99523



Ihre Gemeinde informiert:

Bürgerversammlungen 2020

Informieren und Mitreden! Die Bürgerversammlungen sind in ganz Bayern auf der kommunalen Ebene Ausdruck unmittelbarer Demokratie.

In den Bürgerversammlungen erhalten die Besucher neben den allgemeinen Informationen zur Entwicklung der Gemeinde Kammerstein auch Mitteilungen zu spezifischen Fragen der einzelnen Gebietsbereiche innerhalb der Gemeinde.

Alle Gemeindeangehörigen haben das Recht, ihre Anliegen vorzubringen und die gemeindlichen Aktivitäten zu hinterfragen. Die Erörterung beschränkt sich allerdings auf gemeindliche Angelegenheiten.

Wir wollen in Kammerstein unsere Bürgerversammlungen gem. Art. 18 Gemeindeordnung zu folgenden Terminen durchführen:

Kammerstein

18.11.2020, 19.00 Uhr,
Bürgerhaus Kammerstein, Dorfstr. 23
(für die Orte Albersreuth, Günzersreuth, Haag, Kammerstein, Neppersreuth, Poppenreuth und Schattenhof).

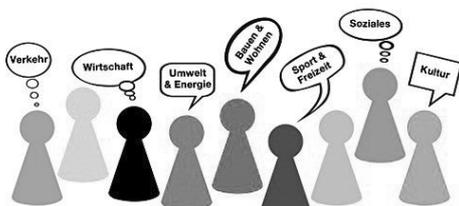
Barthelmesaurach

19.11.2020, 19.00 Uhr,
Brauereigasthaus Gundel, Nördlinger Str. 14
(für die Orte Barthelmesaurach, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach und Rudelsdorf).

Volkersgau

01.12.2020, 19.00 Uhr
Gasthaus Grüner Baum (Hechtel), Lindenstr. 2
(für die Orte Oberreichenbach, Putzenreuth, Volkersgau und Waikersreuth).
Bitte beachten: Wegen der Corona-Pandemie ist der Zugang im Vergleich zu den Vorjahren beschränkt! Außerdem können sich kurzfristige Änderungen ergeben. Beachten Sie dafür bitte die örtliche Presse und die Veröffentlichungen auf der gemeindlichen Homepage.

Gemeinde Kammerstein



Kontaktanzeige: Schutzkleidung sucht Trägerin oder Träger



**DIE FEUERWEHREN DER
GEMEINDE KAMMERSTEIN**

16 DÖRFER, EINE GEMEINDE!



Umwelt

Dem Gelben Sack auf der Spur

Die Sammlung gebrauchter Verkaufsverpackungen über den Gelben Sack durch die Dualen Systeme in Deutschland erfolgt im Landkreis Roth schon seit 1993. Dennoch tauchen immer wieder Fragen zur Handhabung des Gelben Sackes auf:

Was gehört in den Gelben Sack?

- Aluminiumverpackungen und Aluminiumverbunde
- Blumenanzuchttöpfchen
- Geschäumte Kunststoffverpackungen (Obstschalen)
- Kunststoffbecher
- Kunststoffflaschen
- Kunststofffolien
- Milch-/ Safttüten (Getränkekartons)
- Styroporverpackungen
- Tragetaschen
- Vakuumverpackungen

Die Verpackungen sollten restentleert sein.

Tipp: Milch- und Safttüten bitte flach zusammendrücken! Pfandregelungen bei Einweggetränkeverpackungen beachten!

Was gehört NICHT in den Gelben Sack?

Plastikgegenstände, die keine Verpackungen sind, zum Beispiel:

- Baumaterial aus PVC
- Spielsachen, Plastikschüsseln, -körbe, -wannen
- Video-/ Musikkassetten und Hüllen
- Getränkedosen
- Altglas, Altmetall, Altpapier

Warum dürfen keine anderen Plastikgegenstände in den Gelben Sack?

Weil nur Verkaufsverpackungen gesammelt werden. Für die Einsammlung und Verwertung der leeren Verpackungen müssen die Hersteller von diesen ein Entgelt an die Dualen Systeme in Deutschland bezahlen, mit denen das Sammelsystem des Gelben Sackes finanziert wird. Plastikgegenstände, die keine Verpackungen sind, wie beispielsweise Baumaterial aus PVC, Spielsachen, Plastikschüsseln, -körbe, -wannen oder Video-, Musikkassetten und deren Hüllen, die in die Gelben Säcke eingegeben werden, verursachen dem Dualen System Kosten, denen keine Einnahmen gegenüberstehen. Sie müssen deshalb als Restmüll entsorgt werden.

Wie und wo erhält man Gelbe Säcke?

Es gibt drei Möglichkeiten, an Gelbe Säcke zu gelangen:

Rote Bestellkarte

In jeder Rolle Gelber Säcke erscheint beim vorletzten Sack eine rote Nachbestellkarte. Diese ausfüllen und an dem bereitgestellten Gelben Sack befestigen. Der Nachschub Gelber Säcke erfolgt entweder sofort oder durch geplante Verteilertouren in den nächsten Tagen.

Telefonische Nachbestellung

Die Gelben Säcke können auch telefonisch beim DSD-Vertragspartner, der Firma Hofmann, unter der kostenlosen Telefonnummer 0800/1004337 oder 09171/847-50 angefordert werden.

Abholung an den Recyclinghöfen, in der Gemeinde oder im LRA Roth

Die Bürger des Landkreises Roth können sich Gelbe Säcke auch an den Recyclinghöfen des Landkreises Roth in Georgensgmünd, Büchenbach, Pyras und Wendelstein oder im Landratsamt Roth abholen. Bürger der Gemeinde Kammerstein erhalten die Gelben Säcke auch im Bürgerbüro des Rathauses, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein.

Wie oft werden Gelbe Säcke von der Müllabfuhr abgeholt?

Die Abholung der Gelben Säcke erfolgt etwa alle vier Wochen am Tag der Entleerung der Papiertonne. Gelbe Säcke bitte nicht an die Papiertonne anhängen oder anlehnen.

Der Gelbe Sack ist kein Restmüllbehälter!

Abfälle oder verunreinigte Verpackungen haben im Gelben Sack nichts zu suchen! Hierdurch wird die Nachsortierung, die manuell an einem Sortierband erfolgt, erheblich gestört und verursacht zum Teil hohe Kosten.



Ihre Gemeinde informiert:

Bürgersprechstunden

Die Gemeinde Kammerstein bietet ab Ende Oktober regelmäßige Bürgersprechstunden an.

Interessierte Bürger können ihre Anliegen und Vorhaben persönlich für etwa eine halbe Stunde mit Bürgermeister Wolfram Göll und jeweils einem leitenden Beamten im Rathaus besprechen. Und zwar immer Donnerstag nachmittags von 14 bis 17 Uhr.

Bitte melden Sie sich an unter Tel. 09122-9255-0 oder info@kammerstein.de. Die Termine bis Ende des Jahres lauten: 29. Oktober, 5. und 19. November, 3., 10. und 17. Dezember.

*Für immer
Gutes tun!*



Unterstützen Sie unsere Bürgerstiftung in der Gemeinde Kammerstein!

Sparkasse Mittelfranken Süd
IBAN DE89 7645 0000 0231 6454 09
„Bürgerstiftung Kammerstein“

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 21. Oktober 2020

Wir bitten um kurze Beiträge sowie um Fotos. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen der eingereichten Berichte vor. Wir wollen ein aktuelles Mitteilungsblatt. Bitte senden Sie uns daher Ihre Beiträge zeitnah zu. Adresse: max.brandt@kammerstein.de



Marktplatz



AZUBI
GESUCHT!

MACH EINE AUSBILDUNG ZUM

GÄRTNER

M/W/D

FACHRICHTUNG GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAU

BIEDENBACHER

Garten- und Landschaftsbau

Für die kommenden Ausbildungsjahre ab
September 2020 und 2021 suchen wir Dich!

Du hast mindestens einen qualifizierten Hauptschulabschluss, bist sehr zuverlässig, möchtest gerne in einem großen Team arbeiten und bist begeistert von Natur und Technik?

Dann nutze die Chance und bewirb Dich mit Deinen aussagekräftigen Unterlagen bei uns!

Gustav Biedenbacher GmbH
Stefan Weschka
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
Telefon: 09122 · 933 86-0
E-Mail: info@biedenbacher.de



Wieder katholische Gottesdienste in Barthelmesaurach



Kath. Pfarramt
St. Vitus
Veitsaurach

Die wegen der Corona-Pandemie ausgesetzten **Sonntag-Vorabendmessen der Pfarrei St. Vitus Veitsaurach in der Bartholomäuskirche in Barthelmesaurach, werden zum Samstag, 10. Oktober 2020 wieder aufgenommen.**

Bitte beachten Sie, dass der Kirchenbesuch nur mit der vorgeschriebenen Mund/Nasenmaske erlaubt ist. Während des Gottesdienstes dürfen die Masken abgelegt werden.

Für die Pfarrei St. Vitus Veitsaurach
Willy Kaiser, Amselstraße 15, 91126 Barthelmesaurach,
Tel. 09178 / 298

Wohnung zu vermieten

Parterrewohnung, 98 qm, mit kleinem Gartenanteil
in Barthelmesaurach, 4 Zimmer, Küche, Bad.

Kaltmiete 690,00 + NK

Tel.: 0171/4113934

Autoschlüssel gefunden

In Barthelmesaurach wurde auf einer Wiese zwischen der alten Brennerei und der Siedlung Lerchenbühl ein Autoschlüssel gefunden.

Wer seinen Autoschlüssel vermisst, kann sich beim Fundamt der Gemeinde Kammerstein, Tel.: 09122/92550, melden.



Sportangebote des SV Barthelmesaurach

in der SVB-Sporthalle, Schwalbenstr. 4,
Barthelmesaurach

Mutter & Kind

Mittwoch von 15:30 bis 16:30 Uhr

Mutter-Kind-Turnen

für Kinder von 2 bis 5 Jahren

Skigymnastik

Freitag von 19:00 bis 20:00 Uhr

Skigymnastik für jedermann



Zumba, Step & Gymnastik

Montag 18:30 bis 19:30 Uhr

Zumba Step & Step Aerobic

mit Kristina & Melanie

Montag 19:30 bis 20:30 Uhr

Fit & More (Bodystyling, Gymnastik)

mit Beate, Sabine, Sandra und Stefanie

Dienstag von 16:00 bis 17:00 Uhr

Zumba für Kids von 5 bis 10 Jahren

mit Monique

Dienstag von 17:00 bis 18:00 Uhr

Zumba für Teens von 11 bis 16 Jahren

mit Monique

Mittwoch von 20 bis 21 Uhr

Zumba für Erwachsene

mit Monique

Fußball

Fußball für Mädels

von 11 bis 15 Jahren

Montag und Mittwoch von 17.30 Uhr bis

19.00 Uhr am Sportplatz des SVB

F-Jugend

Montag 17:15 Uhr bis 18:30 Uhr. Jeweils im
Wechsel Veitsaurach/Barthelmesaurach.

E1-Jugend (Jahrgang 2011)

Montag Barthelmesaurach 17.30-19.00 Uhr

Donnerstag Kammerstein 17.30-19.00 Uhr

E2-Jugend (Jahrgang 2010)

Dienstag in Barthelmesaurach

17.30 bis 19.00 Uhr

Donnerstag in Kammerstein

17.30 bis 19.00 Uhr

Tennis

Kinder 8 bis 14 Jahre

Donnerstag von 14.30 bis 18.00 Uhr

Damen

Donnerstag 18.00 bis 20.00 Uhr

Jeder darf überall gerne zum Schnuppern vorbeikommen!

Aktuelle Termine und Ansprechpartner

auf der Webseite des SVB:

www.sv-barthelmesaurach.de





Termine der Müllabfuhr

Rest-/Biomüll

TOUR 1

Mittwoch, jeweils in der geraden Kalenderwoche:

Haag, Kammerstein, Neppersreuth, Poppenreuth

TOUR 2

Montag, jeweils in der geraden Kalenderwoche:

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Oberreichenbach, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkersgau, Waikersreuth

Altpapiertonne/Gelber Sack

Für alle Orte der Gemeinde

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Haag, Hasenmühle, Haubenhof, Kammerstein, Mildach, Neppersreuth, Oberreichenbach, Poppenreuth, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkersgau, Waikersreuth

Mittwoch, 4. November

Freitag, 4. Dezember

Gartenabfälle

Oberreichenbach,

Friedrichstraße / gegenüber Feuerwehrhaus
Samstag, 17. Oktober bis Montag, 19. Oktober

Container-Standorte durchgehend:

Barthelmesaurach, Brennerei
15. Februar bis 23. November 2020

Kammerstein, Festplatz
13. Juli bis 23. November 2020

Volkersgau, Feuerwehrhaus
21. September bis 23. November 2020

Umweltmobil

Kammerstein, Festplatz
Montag, 26. Oktober, 9.30 bis 10.30 Uhr

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Kammerstein, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein,
Erster Bürgermeister Wolfram Göll

Herstellung:

DAS SJEB, Roland Pichert, Bergstraße 6, 91126 Barthelmesaurach
Auflage: 1.550 Stück, Druck: Druckerei Scheffel, Wendelstein
Das Mitteilungsblatt erscheint 10 x im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde Kammerstein verteilt und zusätzlich an verschiedene Ämter und Medien versandt.

Die Gemeinde Kammerstein distanziert sich ausdrücklich von eventuell entstehenden Urheberrechtsverletzungen aufgrund von eingesendetem Bildmaterial. Etwaige entstandene Urheberrechtsverletzungen sind bei den entsprechenden Verfassern anzumelden. Die Inhalte der abgedruckten Texte geben stets die Meinung des Verfassers und nicht des Herausgebers wieder. Herzlichen Dank an das Schwabacher Tagblatt für die Bereitstellung von Berichten und Fotos.

Die Verwaltung der Gemeinde Kammerstein

TERMINE

Die Veröffentlichung von Terminen erfolgt unter Vorbehalt.

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig bei dem jeweiligen Veranstalter, ob die Veranstaltung stattfinden wird.

Oktober 2020

Sa., 10.10., 18:00 Uhr
Katholischer Gottesdienst
Kath. Kirchengemeinde St. Vitus
Evang.-Luth. Kirche Barthelmesaurach

Di., 13.10., 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Energieberatung im Rathaus
Energie-Beratungs-Agentur des Landkreises Roth/
Gemeinde Kammerstein
Rathaus Kammerstein,
Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Anmeldung bei
Marius Eberlein, Tel. 09122/9255-21 oder
marius.eberlein@kammerstein.de

Di., 13.10., 19:00 Uhr
Bau- und Verkehrsausschuss des Gemeinderats
Gemeinde Kammerstein
Bürgersaal (!) Kammerstein,
Dorfstraße 27, 91126 Kammerstein
Zugang wegen Corona beschränkt!

Fr. 16.10., 19:00 Uhr
Wolfgang Kalb
Akustischer, vorwiegend Country Blues,
angereichert durch Ragtimes, Gospelsongs
oder auch Jazzballaden.
Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
Bürgerhaus Kammerstein, Saal,
Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein
Informationen unter www.uschiheubeck.de

Sa., 17.10.
Herbstausflug
SPD Kammerstein

Mo., 19.10., 19:00 Uhr
Ortsgruppenabend der Johanniter
Johanniter Ortsgruppe Kammerstein
Gemeindehaus Kammerstein

Sa., 24.10.,
Kabarett mit Simone Solga
Gemeinde Kammerstein
Bürgerhaus Kammerstein, Saal,
Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein

Sa., 24.10. bis So., 01.11.
Consumenta
Messe Nürnberg

So., 25.10., 03:00 Uhr
Ende der Sommerzeit
Uhren eine Stunde zurück stellen!!

So., 25.10.,
Kürbis schnitzen für Kinder
Offener Jugendtreff
Jugendtreff Ramunguskeller, Dorfstraße 10
Anmeldung und weitere Infos
bei Andreas Schnell, Tel. 0170/3318345

Di., 27.10., 19:00 Uhr
Gemeinderatssitzung
Gemeinde Kammerstein
Bürgerhaus Kammerstein, Saal,
Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein
Zugang wegen Corona beschränkt!

Mi., 28.10., 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Vortrag Gefahr durch Enkeltrick – Schutz für Senioren
Gemeinde Kammerstein und Kripo Schwabach
Bürgerhaus Kammerstein, Saal,
Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein

Mi., 28.10. und Do., 29.10.
ConSozial Nürnberg
Bayerisches Staatsministerium
für Familie, Arbeit und Soziales
Messe Nürnberg
www.consozial.de

Mi. 28.10., 19:00 Uhr
Black Patti
Peter Crow C und Ferdinand Jelli Roll Kraemer
Akustische schwarze Roots- und Bluesmusik
vom Feinsten
Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
Bürgerhaus Kammerstein, Saal,
Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein
Informationen unter www.uschiheubeck.de

Do, 29.10., 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Bürgersprechstunde
Gemeinde Kammerstein
Rathaus Kammerstein,
Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Anmeldung bitte unter Tel. 09122-9255-0 oder
info@kammerstein.de



Besuchen Sie uns im Internet
unter www.kammerstein.de



„Ihr mich auch“

Ein Kabarettprogramm von und mit Simone Solga

Es war einmal ... eine Kanzlersouffleuse. Aber die kann nicht mehr. Denn unser Land ist verrückt geworden: Gesinnung ist wichtiger als Verantwortung, Emotionen sind wichtiger als Fakten, Moralisieren ist wichtiger als Kompetenz. Die alte Solga musste also weg, lang lebe die neue Solga.

Und die sagt in ihrem nagelneuen Programm „Ihr mich auch“: Wenn das Volk sich schon nicht wehrt, dann machen wir eben unsere eigene Revolution.

„Ihr mich auch“ ist eine zwei Stunden lange Unabhängigkeitserklärung vom Land der Besserwisser, Untergangsprediger und Meisterheuchler. Wagen Sie den Umsturz im Kopf, gönnen Sie sich die Flucht in die innere Freiheit. Regen Sie sich auf, schimpfen Sie, haben Sie Spaß oder geben Sie sich in der Pause am Tresen gleich die Kante.

Die neue Solga: „Wenn uns das Wasser bis zum Hals steht, wird es höchste Zeit, zu neuen Ufern aufzubrechen.“

Kommen Sie mit !



TERMINE

November 2020

So., 01.11.

Allerheiligen

Mo., 02.11. bis Do., 06.11.

Herbstferien

Mo., 02.11., 19:00 Uhr

Vereinsvertretertreffen

Gemeinde Kammerstein
Bürgerhaus Kammerstein, Saal,
Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein

Do., 05.11., 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Bürgersprechstunde

Gemeinde Kammerstein
Rathaus Kammerstein,
Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Anmeldung bitte unter Tel. 09122-9255-0 oder
info@kammerstein.de

Do., 05.11., 19:30 Uhr

Frauenkreis Kammerstein

Bürgerhaus Kammerstein, Saal,
Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein

Do., 05.11., 19:30 Uhr

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen Kammersteiner Blasmusik

Bürgerhaus Kammerstein, Saal,
Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein

Do., 05.11., 19:30 Uhr

Gebietsversammlungen der Forstbetriebs- gemeinschaft Heideck / Schwabach e.V.

FBG Heideck / Schwabach e.V.
Gasthof Bierlein, Rohr

Fr. 06.11., 19:00 Uhr

Walter Pucher aus Wien

Poetischer Dialekt, grooviger Beat und
folkige Balladen
Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
Bürgerhaus Kammerstein, Saal,
Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein
Informationen unter www.uschiheubeck.de

Sa., 07.11., 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

So., 08.11., 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Büka – Kunstausstellung

Gemeinde Büchenbach
Turnhalle, Büchenbach

Sa., 07.11., 14:00 Uhr

Blumenschmuckpreisverleihung

Gemütliches Beisammensein.
Die Teilnehmer am Blumenschmuckwettbewerb
dürfen sich einen Blumenstock aussuchen.
Ein Vortrag von Christian Schopf vom Grünen Zent-
rum Krottenbach wird den Nachmittag bereichern.
Gartenbauverein Kammerstein
Gasthaus Zwick Rudelsdorf

Sa., 07.11., 18:00 Uhr

Katholischer Gottesdienst

Kath. Kirchengemeinde St. Vitus
Evang.-Luth. Kirche Barthelmesaurach

Di, 10.11., 19:00 Uhr

Finanz- und Haushaltsausschuss des Gemeinderats

Gemeinde Kammerstein
Bürgerhaus Kammerstein, Saal,
Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein
Zugang wegen Corona beschränkt!

Di., 10.11., 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Energieberatung im Rathaus

Energie-Beratungs-Agentur des Landkreises Roth/
Gemeinde Kammerstein
Rathaus Kammerstein,
Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Anmeldung bei
Marius Eberlein, Tel. 09122/9255-21 oder
marius.eberlein@kammerstein.de

Mi. 11.11., 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Vortrag Privater Versicherungsschutz

Referent: Harald Krautwald
LRA Roth, Haus International Landkreis Roth,
Münchener Straße 5, 91154 Roth
Anmeldung an: fuereinander@LRAroth.de
09171 / 81-22 20

Do., 12.11., 19:00 Uhr

Lieblingslieder für Liebingsmenschen

Wulli Wullschläger und Sonja Tonn
Musik akustisch und ehrlich
Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
Bürgerhaus Kammerstein, Saal,
Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein
Informationen unter www.uschiheubeck.de

So., 15.11.

Volkstrauertag

Gemeinde Kammerstein und Kirchengemeinden
Kammerstein und Barthelmesaurach
08:00 Uhr Andacht Götzenreuth,
09:00 Uhr Andacht Gedenktafel/Friedhof
Volkersgau,
10:00 Uhr Mahnmahl/Kirche Barthelmesaurach
10:00 Uhr Bittgottesdienst
Georgskirche Kammerstein,
anschl. Andacht Mahnmahl/Friedhof
Kammerstein

Mo., 16.11., 19:00 Uhr

Ortsgruppenabend der Johanniter

Johanniter Ortsgruppe Kammerstein
Gemeindehaus Kammerstein

Di., 17.11., 19:30 Uhr

Gebietsversammlungen der Forstbetriebs- gemeinschaft Heideck / Schwabach e.V.

FBG Heideck / Schwabach e.V.
Gasthof Odorfer, Kühedorf

Di., 17.11., 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr

Jahreshauptversammlung mit Wahlen Freie Wähler

Mi., 18.11.
Buß- und Betttag

Mi., 18.11., 07:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Kinderbibeltag

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Barthelmesaurach

Mi., 18.11., 10:00 Uhr

Sakramentsgottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein
Georgskirche, Kammerstein

Mi., 18.11., 19:30 Uhr

Sakramentsgottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Barthelmesaurach
Bartholomäuskirche, Barthelmesaurach

Mi., 18.11., 19:00 Uhr

Buß- und Betttag

ELJ-Barthelmesaurach
Kirche Barthelmesaurach

Mi., 18.11., 19:00 Uhr

Bürgerversammlung für die Altgemeinde Kammerstein

Für die Orte Kammerstein, Neppersreuth, Schatten-
hof, Haag, Poppenreuth, Albersreuth, Günzersreuth
Gemeinde Kammerstein
Bürgerhaus Kammerstein, Saal,
Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein
Zugang wegen Corona beschränkt!

Do., 19.11., 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Bürgersprechstunde

Gemeinde Kammerstein
Rathaus Kammerstein,
Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Anmeldung bitte unter Tel. 09122-9255-0 oder
info@kammerstein.de

Do., 19.11., 19:30 Uhr

Gebietsversammlungen der Forstbetriebs- gemeinschaft Heideck / Schwabach e.V.

FBG Heideck / Schwabach e.V.
Gasthof Knäblein, Röttenbach

Do., 19.11., 19:00 Uhr

Bürgerversammlung für die Altgemeinde Barthelmesaurach

Für die Orte Barthelmesaurach, Hasenmühle,
Haubenhof, Mildach und Rudelsdorf
Gemeinde Kammerstein
Gasthaus Gundel, Barthelmesaurach
Zugang wegen Corona beschränkt!

Fr., 20.11., 19:00 Uhr

ENDLICH LEBEN – Ein Liederabend

Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
Bürgerhaus Kammerstein, Saal,
Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein
Informationen unter www.uschiheubeck.de

Di., 24.11., 19:00 Uhr

Gemeinderatssitzung

Gemeinde Kammerstein
Bürgerhaus Kammerstein, Saal,
Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein
Zugang wegen Corona beschränkt!

Mi., 25.11., 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Vortrag Meine Rechte als Arbeitnehmer

Referenten: Horst Schmitzberger, Jens Lindemann
LRA Roth, Haus International Landkreis Roth,
Münchener Straße 5, 91154 Roth
Anmeldung an: fuereinander@LRAroth.de
09171 / 81-22 20

Do., 26.11., 19:00 Uhr

Chris B.

Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
Bürgerhaus Kammerstein, Saal,
Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein
Informationen unter www.uschiheubeck.de

Do., 26.11., 19:30 Uhr

Gebietsversammlungen der Forstbetriebs- gemeinschaft Heideck / Schwabach e.V.

FBG Heideck / Schwabach e.V.
Gasthof Bayerischer Hof, Spalt

Sa., 28.11., 19:00 Uhr

Weihnachtsfeier

Freiwillige Feuerwehr Aurachtal

Vorschau Dezember 2020

Di., 01.12., 19:00 Uhr

Bürgerversammlung für die Altgemeinde Volkersgau

Für die Orte Volkersgau, Oberreichenbach,
Putzenreuth und Waikersreuth
Gemeinde Kammerstein
Gasthaus Grüner Baum / Hechtel,
Lindenstr. 2, Volkersgau
Zugang wegen Corona beschränkt!

Do, 03.12., 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Do, 10.12., 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Do, 17.12., 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Bürgersprechstunden

Gemeinde Kammerstein
Rathaus Kammerstein,
Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Anmeldung bitte unter Tel. 09122-9255-0 oder
info@kammerstein.de